TUE GUTES

Unsere Werte

Sonnenhotels Engagement

– Seite 6, 7

RUND UM DIE SONNE

Kunst & Kultur am See

Sonnenhotel Hafnersee

– Seite 8

WOHLFÜHLSEITE

Schwerelos schön

Sonnenhotel Wolfshof

– Seite 15

SonnenZeit.

AUSGABE 11 | www.sonnenhotels.de | HERBST 2018

EDITORIAL

Ein neues frisches Layout.

Jetzt ist sie endlich da: Unsere neue SonnenZeit hat das Licht der Welt erblickt.

Wir sind mächtig stolz und glücklich, Ihnen die neueste Ausgabe ab sofort in unserem neuen Layout präsentieren zu können. Wir haben ein paar neue Rubriken dabei, aber natürlich auch Altbewährtes. Wenn Sie Spaß und Freude an unserer SonnenZeit haben, freuen wir uns jederzeit auf Ihr Feedback. Wir haben diese Ausgabe mit viel Liebe erstellt und freuen uns sehr, dass sie heute in Ihren Händen liegt. Tauchen Sie ein in die Sonnenhotels-Familie und fühlen Sie sich herzlich willkommen.

Sonnige Grüße und ganz viel Spaß beim Lesen!

Ihr Team der SonnenZeit

sonnenhotels

Als Familienunternehmen mit unseren drei Grundpfeilern aus Respekt, Transparenz und Verantwortung und zusätzlich mit einer großen Portion Mut haben wir den Grundstein für die Marke Sonnenhotels zu einer der führenden Hotelgruppe mit mittlerweile 10 Hotels und ca. 400 Mitarbeitern in Deutschland und Österreich gelegt. Wir haben große Freude an dem, was wir tun. Unser Ziel ist es, unseren Gästen einen wunderbaren Urlaub zu bieten. Unser Name steht für erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage zu einem fairen Preis- / Leistungsverhältnis.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglichen wir Kreativität und Selbstverwirklichung in ihrem Arbeitsumfeld.

Unsere aktuellen Stellenangebote

www.karriere-sonnenhotels.de

Besuchen Sie unsere neue Karriereseite

Wir freuen uns auf Sie!

Ein ganz besonderes Frühlingsfest

Das Frühlingsfest der Sonnenhotels-Zentrale sollte diesmal ein ganz besonderes Ereignis werden.

Unser neues Bürogebäude wurde schon einige Monate mit Leben erfüllt und nun war es an der Zeit, auch im Außenbereich das Sonnenherz zum Strahlen zu bringen. Eine große Freifläche auf dem Grundstück ließ bei unseren Geschäftsführern Karina und Andreas Dörschel die Ideen sprudeln. Schnell war man sich einig: Eine Obstwiese soll es werden! Jetzt könnte man denken, dass eine Firma beauftragt wird, Bäume und Sträucher angeliefert und eingesetzt werden und man sich gemeinsam später am Resultat erfreut. Weit gefehlt! Da es tatsächlich ein ganz besonderes Frühlingsfest werden sollte, begann das Freuen schon früh am Morgen. Zahlreiche Teammitglieder, gewappnet mit Spaten, Arbeitshandschuhen und Muskelkraft, fanden sich zum Teil samt muskulösem „Anhang“ auf dem Gelände in der Gerhard-Weule-Straße 20 in Goslar ein. Schnell waren Gruppen gebildet, die ganz nach Begabung Aufgaben übernehmen sollten. Da gab es zum einen die Gruppe „Muskelkraft“ und zum anderen die Gruppe „Shopping“. Überraschend war dann doch der leichte Damenüberschuss in der Shopping-Gruppe… Dann ging es auch schon los. Mit Spaten und hochmotiviert wurden, verteilt auf unserem Grundstück, 24 große Löcher für die Pflanzen ausgehoben. Der Boden erwies sich als mächtig schweißtreibend und stellte größte Anforderungen an die Arbeiter. Währenddessen war die andere Gruppe in einer gut sortierten Baumschule angekommen und ließ sich in das Shoppingglück fallen. Es gab so wunderschöne Entscheidungen zu treffen: früher Apfel, saftige Quitte, süße Birne, später Apfel, Kirsche, etc. Schließlich wurden sich aber alle über ihren Wunschobstbaum einig und es konnte aufgeladen werden. Wieder in der Gerhard-Weule-Straße angekommen, mussten wir leider eine Erfahrung machen, die viele von uns gut kennen: Wir hatten mehr eingekauft als zuvor geplant! Das löste natürlich nicht gerade Begeisterung bei der Gruppe „Muskelkraft“ aus. Aber da jeder von den Teammitgliedern einen eigenen Baum ab sofort sein Eigen nennen durfte, wurde auch noch für die restlichen Gewächse ein guter Standort gefunden. Zu jedem eingepflanzten Obstbaum bekam dann auch jedes Teammitglied sein eigenes Namensschild, um bei der späteren Ernte keine Verwechslungen auszulösen. Bei kühlen Getränken, Köstlichkeiten vom Grill und richtig guter Stimmung ließen wir den Tag wunderbar ausklingen. Das war wirklich ein besonderes Frühlingsfest mit einer besonderen Geste. Und man munkelt sogar, die ersten Früchte wurden schon geerntet… *CMB*

Die Kraft des Gedankens ist unsichtbar wie der Same, aus dem ein riesiger Baum erwächst; sie ist aber der Ursprung für die sichtbaren Veränderungen im Leben der Menschen.

Leo Tolstoi

Daumen hoch ;-)

Die Sonnenhotels-Familie in Action

Auch die jüngsten Mitglieder sind dabei

AUS DEM INHALT:

Seiten 3 - 5, 8 - 9
„Rund um die Sonne“
Neues und Wissenswertes von der Sonnenhotels-Gruppe

Seiten 6 - 7
„Tue Gutes“
Engagement der Sonnenhotels

Seite 10 - 11
„Sonnenwolfi-Seite“
Tipps für Familien, Spiel und Spaß, Rätsel und Gewinnspiele für unsere kleinen Gäste

Seite12 - 13
„Regionales/Überregionales“
Aktuelle Themen oder Rückblicke direkt aus den Sonnenhotels sowie Highlights, Neuigkeiten und vieles mehr aus den Regionen

Seiten 14
„Sport und Freizeit“
Verschiedene Themen rund um den Sport, Angebote und Freizeit-Tipps, sowie Sehenswürdigkeiten für Ihren Aktiv-Urlaub

Seiten 15
„Wohlfühlseite“
Unsere Wellness-Hotels mit Wohlfühl-Angeboten, Beauty-Rezepten

Seiten 16 - 17
„Leserbriefe/Gästebriefe/Dies und Das“
Berichte unserer Gäste und Gewinnspiele

Seite 18
„Vorschau und Tipps“
Was gibt es demnächst bei den Sonnenhotels sowie unser Buch-Tipp

Seite 19
„Leserreisen“
Spezielle Reiseangebote unserer Sonnenhotels für die Leser der SonnenZeit

Seite 20
„Veranstaltungen“
Highlights, Kulturelles, Märkte, Festivals, Sportfeste und vieles mehr rund um die Sonnenhotels

Fragen, Anregungen, Kritik, ...

Gemäß des Mottos
„Der Mangel ist die Quelle der Verbesserung“,
sind wir immer sehr neugierig auf das Feedback unserer Gäste und Freunde. Einige von Ihnen wissen bereits, dass sich die Zentrale der Sonnenhotels in Goslar, im Harz, befindet. Dementsprechend ist es schwer möglich, selber zu jeder Zeit an jedem Ort zu sein. Für Ihre Anliegen vor Ort sind unsere Gastgeber für Sie da.

Für Ihre allgemeinen Fragen, Anregungen und Hinweise bin ich sehr gern auch persönlich für Sie da, sei es zu dieser SonnenZeit oder zu den Sonnenhotels im Allgemeinen.

Für Ihre Hinweise und Fragen oder bei Neuigkeiten zu den Sonnenhotels stehe ich Ihnen gern zur Verfügung!

Ihre Karina Dörschel

Sie erreichen mich wie folgt:

eMail: karina.doerschel@sonnenhotels.de

Telefon:
+49 (0) 5321 – 685540

VORWORT:

Liebe Gäste und Freunde der Sonnenhotels!

Einige von Ihnen kennen vielleicht die NDR Radio Comedy „Frühstück bei Stefanie“.

Von 2008 bis 2013 wurden in Steffis Schlemmerbistro irgendwo in Norddeutschland weltumspannende aber auch weniger wichtige Themen von den Stammgästen Georg Ahlers, Udo Martens und Opa Gehrke mit der Gastgeberin Steffi bei Mettbrötchen diskutiert. In einer Episode ging es um das Pfingstfest, das, verglichen mit Ostern oder Weihnachten, so gar keinen Event – Charakter hat. Keine „Pfingsthasen“ im Supermarkt kein Schmuck für Haus und Garten und keine Geschenke. Pfingsten was für ein komisches Fest, was eigentlich gar nicht so richtig gefeiert wird. Und ja: Was ist da eigentlich passiert und wieso nennt man es Fest?

Wir staunten nicht schlecht, als genau diese Episode kürzlich von unserer Pfarrerin anlässlich der Waldandacht in Wolfshagen im Harz zu Pfingsten zitiert wurde. Frühstück bei Stefanie in der Kirche? Sichtlich erheitert und bei herrlichem Sonnenschein genoss es die Gemeinde, und am Ende der Andacht war zumindest hier allen klar, dass es zu Pfingsten Geschenke gibt: die Gaben und Aufgaben für uns.

Offen gestanden hat mir bis zu diesem Tag noch nie jemand so heiter und unkompliziert erklären können, was Pfingsten für uns bedeutet und uns wurde gleich noch viel klarer, dass es wirklich ein Geschenk ist, mit Gaben und Aufgaben erfüllt zu sein. Und, dass wir – dessen ganz unbewusst – es richtig gemacht haben, dem Ruf unseres Herzens zu folgen und das „Tue Gutes Projekt“ ins Leben zu rufen. Beeindruckt hat uns der überraschende Tod meiner Mutter im Mai letzten Jahres, sehr nachdenklich gemacht. Nachdenklich über das Leben, über die Arbeit, über das, was am Ende wirklich wichtig ist: das zu tun, was nicht nur uns selber erfüllt, sondern auch andere Menschen berührt – und Spuren hinterlässt. Und so befassen wir uns seit Ende des vergangenen Jahres mit dem „Tue Gutes Projekt“ in der Sonnenhotels – Familie. Wir wollen in Dankbarkeit etwas zurückgeben. Etwas Gutes tun. Und so haben wir bereits in zwei Treffen mit unseren Tue Gutes Botschaftern aus den Sonnenhotels und aus unserer Zentrale viele tolle Ideen gesammelt und schon erste kleine Projekte umgesetzt (sehen Sie hierzu auch die gesonderten Beiträge). Eine ganz besondere Erfahrung für uns alle gemeinsam war, dass Gutes tun nicht zwangsläufig immer mit Geld verbunden sein muss. Jeder Teilnehmer an unseren Treffen, ob Auszubildender, Gastgeber oder Mitarbeiter in der Zentralreservierung, hat verstanden, dass insbesondere Zeit und Respekt die Währung sind, mit der man richtig viel Gutes tun kann. Beispielsweise beim Besuch im Seniorenheim, wo wir einfach den Bewohnern zuhörten, gemeinsam Brettspiele spielten oder aus der Zeitung vorlasen. Oder beim gemeinsamen Konfektionieren von Versandtaschen in der Behindertenwerkstatt, deren Team uns warmherzig und fröhlich aufnahm. Unglaublich schöne und beeindruckende Erfahrungen, die uns antreiben, weiter am Tue-Gutes-Projekt zu arbeiten. Künftig wollen wir aber auch da aktiv werden, wo Zeit allein vielleicht nicht ganz reicht und auch etwas Geld nötig ist. Daher befassen wir uns aktuell mit der Gründung einer gemeinnützigen Stiftung, die demnächst unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort, wo sie leben und wirken, befähigen wird, zu helfen, zu unterstützen, Gutes zu tun. Denn, auch das haben uns zahlreiche Begegnungen in den letzten Wochen und Monaten gelehrt: Gutes tun, tut auch uns gut. Und sei es „nur“ ein dankbares Lächeln einer Person, der wir vielleicht trotz großer Eile über die Straße geholfen haben.

„Tue Gutes“ und unser klares Bekenntnis dazu, unser Unternehmen nach christlich – humanistischen Werten zu führen, haben in gewisser Weise auch Einfluss auf unser neues Logo, unseren neuen Markenauftritt, genommen. Das „Strahlenherz“ steht dafür, dass „Sonnenhotels Dir gut tut“. Wobei, und das ist mir wichtig, es hier auch zu sagen: Natürlich ist uns bewusst, dass noch nicht überall alles und jeder bei den Sonnenhotels strahlt. Es ist eine Lebensaufgabe und wir werden tagtäglich daran arbeiten, Hotels und Herzen – von Gästen wie auch Mitarbeitern und auch unseren Partnern – zum Strahlen zu bringen! Versprochen! Denn das ist ein Teil der Gaben und Aufgaben, die wir mit auf den Weg bekamen. Von Herzen eine schöne Sommerzeit für Sie!

Ihre Karina Dörschel

Ein Büro mitten im Grünen und mit Sonne im Herzen

„Es ist geschafft! Ein herzliches Willkommen im neuen Zuhause der Sonnenhotels!“

Mit diesen Worten begrüßte die Geschäftsführerin Karina Dörschel mit ihrem Mann Andreas Dörschel am Abend zahlreiche Partner und Freunde der Sonnenhotels Deutschland GmbH sowie Vertreter der Stadt Goslar, den Landrat Thomas Brych, die Firma Grote GmbH (Büro- und Hallenbau) und natürlich die zukünftigen „Bewohner“ der neuen Zentrale zur Einweihungsfeier in der Gerhard-Weule-Straße 20 in Goslar. Aufregende Wochen und Monate lagen hinter dem Sonnenhotels-Team. In der ehemaligen Zentrale über den Dächern der Altstadt von Goslar wurden unzählige Kisten gepackt und die Aufregung war schon länger bei allen merklich zu spüren… und das hatte in diesem Fall nichts mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest zu tun.

Entscheidend für den Umzug und den Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes war die Anforderung nach mehr Raum und vor allem auch der Wunsch, den Mitarbeitern ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Wohlfühlen und Ambiente vereint. Die Anzahl der Mitarbeiter wird und kann sich in der nächsten Zeit nun erweitern, da das neue Gebäude viel Raum für Enthusiasmus, Engagement und Leidenschaft für die Sonnenhotels ermöglicht. Mit der Firma Grote GmbH haben die Inhaber der Sonnenhotels einen Partner mit einer hohen Reputation und Qualität gefunden, die seit Beginn der Planungs- und Realisierungsphase des neuen Verwaltungsgebäudes überzeugt. Rund 640m² Nutzfläche werden für die Mitarbeiter zukünftig für ein Arbeiten in besonders angenehmer Atmosphäre zur Verfügung stehen. Die äußere Gestaltung spiegelt die starke regionale Verwurzelung im Harz, die Naturverbundenheit und Heimatliebe der Familie Dörschel wider. Typische Harzer Materialien wie Schiefer und Holz kam für die Fassade zur Anwendung. Die bewusste Entscheidung für den Standort Goslar und auch für die Gerhard-Weule-Straße 20 am äußersten nördlichen Rand des Gewerbegebietes findet man in der Verbundenheit mit der Natur und der Bodenständigkeit des Unternehmens. Der vorhandene Baumbestand, der unmittelbar anschließende Wald und die benachbarten Teiche versprechen zukünftig ein außergewöhnliches Arbeitsumfeld. Mit großflächigen Verglasungen, Falt-Schiebeelementen, einem großen Besprechungsraum, offene Kommunikationsbereiche und mehrere Terrassenflächen machen das zum Teil zweigeschossige Gebäude zu einem Ort, gleichsam attraktiv, naturnah und modern. In der letzten Bauphase teilte sich das Sonnenhotels-Team noch das Gebäude mit zahlreichen fleißigen Bauarbeitern, was der guten Stimmung aber keinen Abbruch tat. Im Gegenteil: es war eine gelungene Kombination aus Rüttelplatte, Bohrschlaghammer, über-Kabel-Balancieren, Computer-Tastatur-Geklimper, und vor allem aber viel Freude und gute Laune bei allen „Akteuren“. ***CMB***

Feicherliche Schlüsselübergabe

Blick ins Innere der neuen Zentrale

Hier brodelt´s

Ein voller Erfolg beim „Tag der offenen Tür“ im Restaurant HEXENWERK am 18. Februar 2018 in Bad Harzburg.

Zahlreiche Gäste finden den Weg zum Hexenwerk

Ordentlich Dampf im Kessel gab es am 18. Februar 2018 im HEXENWERK auf dem Gelände des Sonnenresorts Ettershaus zentral zwischen der Talstation der Burgberg- Seilbahn und dem Baumwipfelpfad in Bad Harzburg: Das Hexenwerk-Team erweckte mit einem abwechslungseichen Programm und mit Hilfe vieler Gäste das Hexenwerk zum ersten Mal zum Leben. In der näheren Umgebung machten schon früh Zauberlehrlinge mit Hexenhüten die Passanten auf die Feier aufmerksam. Und so folgten ab 10:00 Uhr zahlreiche Besucher dem schon von weitem gut sichtbarem Weg hinauf zum Tag der offenen Tür im Hexenwerk. Innen erwartete die Gäste ein offener heller Bereich mit 100 Sitzplätzen, Lounge-Ecken, Sesseln, Hochtischen, ein zentraler Kamin unter dem offenen Gebälk und damit vielfältige Möglichkeiten eine entspannte Zeit zu verbringen. Auf der Sonnenterrasse im Außenbereich sind weitere 100 Sitzplätze in direkter Umgebung des ursprünglichen Waldes vorhanden. Der einmalige Ausblick wurde bei schönstem Sonnenschein schon jetzt ausgiebig genossen. Musikalischen Auftakt am Morgen machte der Spielmannszug aus Immenrode. Danach brachte die Wolfshäger Hexenbrut ein wenig Mythisches in die hellen gemütlichen neuen Räumlichkeiten. Gegen Mittag konnten schon über 500 Besucher vom Hexenwerk-Team begrüßt werden und der Strom der Gäste riss noch lange nicht ab. Das Savoy Swingtett übernahm die musikalische Untermalung und der Zauberer Zeroch ließ so manchen Gast staunen. Als Sponsor der Harzer Falken konnten die Sonnenhotels gegen Nachmittag den wartenden Fans eine exklusive Autogrammstunde mit den Aktiven ermöglichen. Kulinarisch servierte das Hexenwerk-Team kleine unkomplizierte modern interpretierte Speisen. Im Obergeschoss wird es demnächst einen separaten Bereich für bis zu 20 Personen geben, zum Beispiel für kleinere Feiern oder Familientreffen, eine Kinderspielecke und auch eine kuschelige Lümmel-Lounge zum Chillen für die Kleinen.

Als die letzten Gäste gegen 18:00 Uhr dann wieder die gemütlichen Räume verließen um den Heimweg anzutreten war es für das Hexenwerk-Team ein Auftakt, wie man ihn sich nur wünschen konnte: Über 1000 Besucher, viele Reservierungen und Anfragen für Stammtischtreffen, Kaffeeklatsch unter Freundinnen und das Frühstück wurden bereits notiert.

Auf dem gesamten Sonnenresort Ettershaus werden insgesamt bis zu 60 neue Arbeitsplätze inklusive neuer Ausbildungsplätze für die Region Bad Harzburg/Goslar realisiert.

CMB

Hexenschmaus in Saus und Braus

Der Sonntagsbrunch im Restaurant Hexenwerk hat dank Svenja Wägeling einen neuen Namen.

Gemeinsam mit vielen anderen Usern beteiligte sie sich an unserem Hexenwerk-Facebook-Gewinnspiel im April 2018. Kreative Ideen, Flotte Sprüche und gerne etwas Magie wurden gesucht und standesgemäß in der Nacht der Hexen – der Walpurgisnacht ausgelost.

Die Gewinnerin darf sich nun auf einen zünftigen Besuch im Hexenwerk freuen und am Hexenschmaus in Saus und Braus teilnehmen.

Katharina Barner überreicht Svenja Wägeling den Gewinn-Gutschein

Möchten auch Sie gern Gast in unserem Restaurant Hexenwerk sein?

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf dem Gelände des Sonnenresorts Ettershaus!

Montag – Donnerstag 10 – 22 Uhr, Freitag und Samstag 08 - 24 Uhr und Sonntag von 10 - 22 Uhr

Jeden Sonntag und auch an Feiertagen bereiten unsere Zaubermeister (Köche) eine großes Brunch-Buffet für unsere Gäste zu.

Der Duft frischer Bäckerbrötchen und ofenfrisches Hausbrot mischt sich mit feinen Kaffeearomen. So kann der Sonntag zu einer Erholung für Körper, Geist und Seele werden.

Ob süß oder herzhaft – hier sollte jeder etwas nach seinem Geschmack finden. Zunächst steht für unsere Gäste ein reichhaltiges Frühstücksbuffet bereit. Eine Wurst- und Käseauswahl darf ebenso nicht fehlen, wie Marmelade, Honig oder auch der Schokoaufstrich.

Liebevoll angerichtete warme Speisen werden dann zusätzlich zur Mittagszeit gereicht und ergänzen die Frühstücksklassiker wie Joghurt, Cornflakes und Obstsalat. Ohne Hektik und Zeitdruck lädt das urige Restaurant mit traumhaften Blick über Bad Harzburg und den Burgberg zum Verweilen ein. Ob lecker frühstücken, herzhaft schlemmen zur Mittagszeit, entspannt zu Kaffee und Kuchen auf der Sonnenterrasse oder Abendessen im Sonnenuntergang – das Hexenwerk bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten sich dem Genuss hinzugeben.

KB

Elke und Svenja Wägeling lassen es sich schmecken

Neben dem Sonntags-Brunch gibt es in der Woche auch unser Gipfelstürmer-Frühstück

Neujahrs-empfang

der Sonnenhotels im Sonnenhotel Hoher Hahn

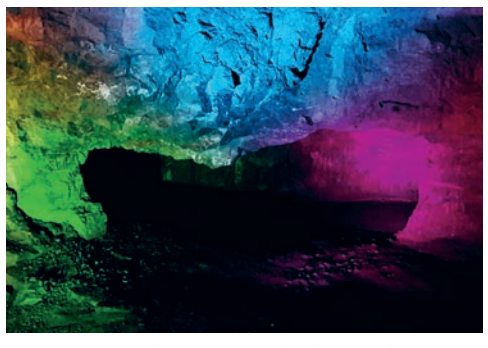
Ereignisreiches und zukunftweisendes Wochenende.

Mit den Worten: „Das Jahr ist tatsächlich erst ein paar Tage alt, aber hat bei uns schon wieder mächtig Fahrt aufgenommen.“, begrüßte Geschäftsführerin der Sonnenhotels-Gruppe Karina Dörschel am Sonntag Geschäftspartner, Freunde und Mitarbeiter im Sonnenhotel Hoher Hahn zusammen mit ihrem Mann Andreas Dörschel und dem Gastgeber des Hotels Achim Dierolf zum diesjährigen Neujahrsempfang der Sonnenhotels. Nach einem ereignisreichen Jahr (mit einem Neubau der Zentrale in Goslar und

Festliches Ambiente im Sonnenhotel Hoher Hahn

Einzug noch kurz vor Weihnachten) konnte sie unter anderem über großartige neue Hotelprojekte berichten. Ein besonderes Herzensprojekt nimmt in Bad Rappenau weiter Formen an: das erste barrierefreie Sonnenhotel, das Urlaub wirklich für alle ermöglicht. Die Sonnenhotels-Familie startet dynamisch in das Jahr 2018 und wird sich mit der Gründung einer Tue-Gutes Stiftung auch gesellschaftlich-sozialen Themen annehmen. Partner, Freunde und Mitarbeiter erlebten am zweiten Wochenende im Januar wunderbare Stunden im Sonnenhotel Hoher Hahn. Bei winterlichen Temperaturen stand eine informative und interessante Stadtführung im schönen Schwarzenberg auf dem Programm. Die Einfahrt in den Stollen mit der Grubenbahn, einer Lasershow, stimmungsvoller Blasmusik und einem Bergmanns-Mahl

Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla e.V.



Lasershow im Besucherbergwerk

unter Tage gehörte unbestritten zum Highlight dieses Wochenendes. An den Abenden zeigte die Sonnenhotels-Familie, dass sie nicht nur gute Gastgeber sind, sondern auch Rhythmus im Blut haben und gekonnt das Tanzbein schwingen können. Alle Anwesenden freuen sich schon auf den Neujahrsempfang 2019 und dürfen gespannt sein, wie sich die Sonnenhotels-Gruppe bis dahin weiterentwickelt hat.

CMB

Sonnenhotel Feldberg am See

Claudia Hübscher

Wir sind besonders stolz auf unsere Koch - „Azubine“.

Claudia Hübscher hat den ersten sechsmonatigen Berufsschulblock im Rahmen einer Umschulung an der ÜAZ Waren e.V. (Überregionales Ausbildungszentrum) mit einer glatten „1“ absolviert. 8 mal gab es eine “ 1“, davon 3 mal „1+“!

Kochauszubildende Claudia Hübscher

Die notwendige Unterstützung fand sie zudem im Hotel, da Claudia mit Julia Holtz als unserer Küchenchefin, stets eine tatkräftige Hilfe an ihrer Seite wusste.

Wir gratulieren und sind mächtig stolz!

Der Kräutergarten

Viel Freude für unser Sonnenhotel Feldberg am See und für unsere Gäste

Wir können schon erkennen, dass die verschiedenen Kräuter den Winter ganz gut überstanden haben.

Auch unsere Köche aus dem Sonnenhotel Feldberg am See freuen sich, da sie frische Kräuter direkt vor der Tür zu Verfügung haben.

Von Baldrian über Lavendel bis hin zu Salbei und Thymian pflegen wir elf Kräuter in unserem kleinen Kräutergarten.

Der wunderbare Kräutergarten

Mathias Laux

Neuer Gastgeber im Sonnenhotel Amtsheide und Leiter des Bereichs Finanzen bei der Sonnenhotels-Gruppe.

Mathias Laux

Beruflicher Werdegang:

Gelernter Hotelfachmann. Seit 23 Jahren in der Hotellerie im In- und Ausland tätig. Leitende Funktionen in den Bereichen Finanzen und Controlling, Business Support sowie Hotelmanagement in nationalen und internationalen Hotelkonzernen, unter anderem für 6 Hoteleröffnungen in Deutschland, Kroatien und Slowenien.

Berufliche Schwerpunkte/Leidenschaften:

Neustrukturierungen bei Re-Brandings und Hotelübernahmen sowie administrativer Aufbau bei Hoteleröffnungen. Gesamtverantwortliche Führung von Häusern in der Ferien- und Business Hotellerie.

Die berufliche Hingabe kommt durch das Wissen und die Erfahrungen, dass unser Alltag kein Ponyhof ist. Eigentlich lässt sich das Gegenteil häufiger beobachten, was den Erfolg selbst ja auch zu einem begehrten (weil seltenen) Ziel macht. Menschen schmieden große Pläne, beginnen etwas, führen es aber dann doch nicht zu Ende und geben auf, weil es ihnen zu lange dauert und anstrengend ist. Viel besser ist, herauszufinden zu wollen, ob man es eben doch schafft. Niemand ist so talentiert, dass er nicht für seinen Erfolg kämpfen muss – und Leidenschaft hilft enorm dabei!

Persönliche Interessen:

Länder und Kulturen abseits des Pauschaltourismus zu erleben. Sterne-Küche genießen und andere kulinarische Entdeckungen machen. TIPP: Konoba Stari Podrum in Momjan, Istrien
Vielleicht mal ein Buch schreiben… Seit Jahren habe ich nur den Titel im Kopf!

Schönste Art, meine Freizeit zu verbringen:

Mit meiner Familie Zeit zu haben und durch meine drei Söhne die Tage durch Ihre Augen zu betrachten.

Als norddeutscher Jung an der Küste zu sein, aber gerne auch mal einen Berg erklimmen.

Kurze Beschreibung meiner zukünftigen Aufgaben bei den Sonnenhotels:

Als Gastgeber der Amtsheide mit meinem Team das Hotel nach den ersten zwei Jahren als Sonnenhotel weiterhin in der Region als erfolgreiches Hotel zu vermarkten, für unsere Gäste ein zu Hause zu sein und zu werden und für die Zukunft neue Meilensteine setzen.
Als Bereichsleiter Finanzen für die Sonnenhotels trage ich Mitverantwortung für die wirtschaftlichen Faktoren des Unternehmens. Fokus liegt hier auf dem Finanzmanagement mit seinen gesamten Planungen und Steuerungen hinsichtlich des Einsatzes von Finanzierungsinstrumenten. Die Hotels in ihren unterschiedlichen Destinationen, wie auch das gesamte Unternehmen weiterhin als gesundes Unternehmen zu lenken und es weiter ausrichten zu können.

Besondere Herausforderungen dabei:

Die Wege zu finden, zielorientiert heranzugehen. Agieren, anstatt reagieren! Zwischen den unterschiedlichsten Bedürfnissen und Kompromissen richtig zu handeln. Den Mut zu haben, den Herausforderungen der heutigen Zeit zu begegnen.

Teil der Sonnenhotels-Familie zu sein, bedeutet für mich:

Dankbar für das Vertrauen zu sein, Verantwortung zu bekommen, Entscheidungen zu treffen, die die gesamte Sonnenhotels-Familie betreffen und bereit zu sein die Konsequenzen, die sich daraus ergeben, zu tragen!

Zukunftsausblick:
Das wünsche ich mir für mich in einem Jahr:

Kommunikationsfähig, teamorientiert und durchsetzungsstark bin ich wohl – was auch immer das bedeutet. Ich denke strategisch, schaue über den Tellerrand und gehe analytisch an Themen heran. Ich schaffe gerne Strukturen, finde aber auch das Chaos für Kreativität und Innovation hilfreich. Ich bin kein Schwätzer, sondern beobachte und höre zu, bevor ich meine Meinung sage. Ich bin neugierig und offen gegenüber Neuem, Veränderungen sehe ich als Chance.
Wir sprechen uns in einem Jahr.

Gibt es einen Spruch oder ein Zitat, der/das Sie durch Ihr Leben begleitet?

Ein Flugzeug hebt ab, weil es gegen den Wind fliegt, nicht mit dem Wind!

Ein herzliches Willkommen in der Sonnenhotels-Familie, Herr Laux

SONNENHOTELS-GASTGEBER

Sonnenhotel Amtsheide
Mathias Laux
Tel.: +49 (0) 58 21 / 8 51
E-Mail:Mathias.Laux@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Bayerischer Hof
Steffen Kluge
Tel.: +49 (0) 99 24 / 95 50
E-Mail: Steffen.Kluge@sonnenhotels.de

Sonnenresort Ettershaus
Ayhan Soljin
Tel.: +49 (0) 53 21 / 68 55 40
E-Mail: Ayhan.Soljin@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Feldberg am See
Martin Wieggrebe
Tel.: +49 (0) 39831 555, E-Mail:
Martin.Wieggrebe@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Fürstenbauer
Peter Friehe
Tel.: +49 (0) 58 21 / 8 51
E-Mail: Peter.Friehe@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Hafnersee
Stefan Wiedermann
Tel.: +43 (0) 42 73 / 23 75
E-Mail: Stefan.Wiedermann@sonnenresorts.at

Sonnenhotel Hoher Hahn
Achim Dierolf
Tel.: +49 (0) 37 74 / 13 10
E-Mail: Achim.Dierolf@sonnenhotels.de

Sonnenhotel Residenz Hohenzollern
Nicole Wallenta
Tel.: +49 (0) 55 20 / 93 21 0
E-Mail: Nicole.Wallenta@sonnenhotels.de

Sonnenresort Maltschacher See
Sylvia Della Pietra-Dorfer
Tel.: +43 (0) 42 77 / 26 44
E-Mail: Sylvia.DellaPietra@sonnenresorts.at

Sonnenresort Ossiacher See
Astrid Spitzer-Scherling
Tel.: +43 (0) 42 43 / 22 02, E-Mail:
Astrid.Spitzer-Scherling@sonnenresorts.at

Sonnenhotel Wolfshof
Harald Dörschel
Tel.: +49 (0) 53 26 / 79 90
E-Mail: Harald.Doerschel@sonnenhotels.de

Hochzeitsmesse in Schwarzenberg

Unser Sonnenhotel Hoher Hahn war mit dabei!

Am 14. und 15. Oktober 2017 öffnete das RingCenter in Schwarzenberg zur 24. Hochzeitsmesse seine Tore.

Das gesamte Wochenende konnten sich Verliebte und zukünftige Brautpaare verschiedene Aussteller ansehen. Neben Fotografen und Juwelieren konnte man sich unter anderem schon einen Vorgeschmack auf die neuen Brautmodenkollektionen für 2018 holen. Viele tolle Kleider wurden auf der Modenschau präsentiert. Unter all den Austellern durften natürlich auch die Konditoren, Caterer und Locations nicht fehlen. Natürlich auch nicht unser Sonnenhotel Hoher Hahn.

Mit Informationsmaterial und Dekoration machten wir uns auf, um einige Verliebte für unser Hotel zu gewinnen. Und so konnten wir viele Interessierte für uns begeistern.

Somit ging ein eindrucksvolles, spannendes und aufregendes Wochenende zu Ende.

Der Spaß und Humor zwischen den Ausstellern kam auch nicht zu kurz. Nächstes Jahr sieht man sich sicherlich wieder und wird ein tolles, ereignisreiches Wochenende erleben.

LS

Wildes Erzgebirge

Auch letztes Jahr zeigte sich der goldene Herbst im Erzgebirge von seiner schönsten Seite und läutete damit die regionale Wildsaison ein.

Was unser Team erneut zum Anlass nahm, eine kreative und moderne Wildkarte neu zu kreieren.

Unsere Menükarte beginnt mit einem Kürbiscreme-süppchen mit gerösteten Kürbiskernen und frischen Kräutern, über original erzgebirgischen Schiebböcker Käse an herbstlichem Salatbouquet. Als nächstes reichten wir folgende Hauptspeisen zur Wahl:

Frischer Rehgulasch in
Rotwein-Preiselbeersoße
an geschmortem Hokkaidokürbis,
dazu auch hausgemachte Kartoffelklöße

Zarter Hirschbraten vom
heimischen Rotwild in kräftiger Rotweinsoße
an Speckbohnen
mit Rosmarin-Serviettenknödel

Knusprige Wildentenkeule in
Orangen-Sherrysoße an Apfelrotkohl,
dazu frische Wickelklöße

Als Highlight boten wir zum Abschluss einen in der gusseisernen Pfanne karamellisierten Heidelbeergetzen oder auch ein fruchtiges Himbeer-Rosmarinparfait mit Schokogitter und Minze.

Wir hoffen, Sie mit diesen kulinarischen Eindrücken aus unserem malerischen Erzgebirge auf den Geschmack gebracht zu haben!

LS

3-Gang Menü-Empfehlung

von Nico Bogdan
Küchenchef im Restaurant Hexenwerk
& Sonnenresort Ettershaus

Vorspeise

Spargelsalat vom Braunschweiger Spargel

mit grünem Spargel, Zitrus-Gambas,
Orangen und Balsamico Erdbeeren

Zutaten
100 g Braunschweiger Spargel (geschält)
100 g grüner Spargel
1 Stück Orange,
1 Stück Limette und Zitrone (Abrieb und Filet)
4 Stück Black Tiger Gambas
10 g Dill
80 g Erdbeeren
10 ml Aceto Balsamico
10 ml Olivenöl

Zubereitung
Kochendes Wasser mit Salz, Zucker und Zitrone würzen und dann den weißen Spargel blanchieren. Nach circa 8 Minuten in Eiswasser abschrecken. Den Vorgang mit dem grünen Spargel wiederholen, der aber nur 5 Minuten braucht. Anschließend die Gambas schälen und mit dem Abrieb von Orange, Zitrone und Limette, Knoblauch, Chili und Olivenöl marinieren. Danach die Gambas einschneiden und in der Pfanne circa 4 Minuten anbraten. Zum Schluss die filetierten Orangenfilets und die Erdbeeren mit Puderzucker und Balsamico anmachen und anrichten.

Hauptgang

Rinderbäckchen

mit Polenta, buntem Markt Gemüse,
Rosmarin-Jus

Zutaten
400 g Rinderbacken
1 l Rotwein
1 l Gemüsefond
10 g Rosmarin/Thymian
2 Stk. Karotten/gelbe Karotten/Sellerie
150 g Polenta
300 ml Milch 3,5%
30g flüssige Butter
30g glatte Petersilie

Zubereitung
Die Rinderbacken mit Salz und Pfeffer würzen, mit Knoblauch in einer Pfanne scharf anbraten. Anschließend immer wieder mit einem guten Schuss Rotwein ablöschen. Mit dem Gemüse-Fond aufgießen und für circa 2 Stunden bei 160 Grad im Backofen schmoren. Anschließend 300 ml Milch zum Kochen bringen und diese mit Thymian, Rosmarin, Knoblauch würzen. Diese dann passieren und die Polenta nach und nach unterrühren, abfüllen und kalt stellen. Wenn die Polenta sich abgekühlt hat in Rauten schneiden und in Butter goldbraun braten. Das Gemüse schälen und in Dreiecke schneiden und wie schon beim Spargel (nur ohne Zucker und Zitrone) blanchieren. Wenn die Rinderbacken schön zart sind die Soße passieren und schön einkochen lassen. Mit Rosmarin abschmecken! FERTIG.

Dessert

Fruchtiges Dessert

mit Erdbeeren, Himbeeren, Blau- und
Johannisbeeren

Zutaten
100 g Zucker
300 g Erdbeeren
100 ml Orangensaft
3 Blatt Gelatine
4 Eier (4x Eigelb/4x Eiweiß)
200 g geschlagene Sahne
20 g Erdbeeren/Himbeeren/Blaubeeren/Johannisbeeren
20 g Puderzucker
5 g Vanille
150 g Kuvertüre

Zubereitung
Zucker in einem Topf karamellisieren lassen, mit Orangensaft ablöschen und einen Teil der Erdbeeren dazu geben. Circa 20 min einkochen lassen. Danach mit einem Stabmixer durchmixen. Nun legen wir die Gelatine in kaltes Wasser kurz ein und drücken beim Rausnehmen das Wasser gleich wieder aus und geben sie dann mit in die Masse. Anschließend werden das Eigelb und der Zucker auf einem Wasserbad schaumig geschlagen und die pürierten Erdbeeren dazu gegeben. Diese auskühlen lassen und geschlagenes Eiweiß (Eischnee) vorsichtig unterheben. Anschließend alle Beeren halbieren und mit Puderzucker und Vanille marinieren. Für die Dekoration des Desserts kann man nun noch weiße Kuvertüre schmelzen, 1/3 Sahne dazugeben auf ein Blech geben. Nachdem man es kaltgestellt hat, einfach zerbrechen und als leckere Dekoration verwenden.

... guten Appetit!

Unsere Werte „Tue Gutes“

Karina und Andreas Dörschel stellten sich vor nicht allzu langer Zeit die Frage: „Was bleibt eigentlich, wenn wir nicht mehr da sind?“

Eine Frage, die vermutlich jeden schon einmal beschäftigt hat. Gerade in der verantwortungsvollen Lage, in der sich die beiden als Geschäftsführer und Gesellschafter der Sonnenhotels mit vielen Mitarbeitern befinden, hat dieser Gedanke ein nicht zu unterschätzendes Gewicht. Es gibt die eine Seite, dass man für die Firma und seine Mitarbeiter selbstverständlich schon frühzeitig ein Fortbestehen sichert. Es gibt aber auch den emotionalen Aspekt, dass man einen Fußabdruck hinterlässt, etwas Bleibendes, etwas, was über den wirtschaftlichen Gedanken hinausgeht. Und wer die beiden kennt kann sich denken, dass die nächste Frage nicht mehr: „Was bleibt…“, sondern: „Was können wir schon jetzt tun?“ mit Ideen gefüllt werden wollte. Somit nahm unsere Vision von „Tue Gutes“ sehr schnell wunderbare Gestalt an. Die Sonnenhotels-Familie hat sich gemäß ihrer christlich-humanistischen Werte zum Ziel gesetzt, den Blick ebenso auf Menschen, Situationen und Umstände zu richten, die möglicherweise weniger Beachtung in der Gesellschaft und in unserem nahen Umfeld finden.

Unsere Werte sind ganz in unserem täglichen Umgang untereinander, aber auch besonders im Umgang in Beziehungen zu Geschäftspartnern, Lieferanten und im Umgang mit unseren Gästen zu spüren. Die klare Vorstellung und das Aufladen der christlichen Vision von Glaube, Liebe, Hoffnung, Zuversicht, Nächstenliebe, Vertrauen, Gemeinschaft und Wertschätzung ist in unserer Firmenphilosophie fest verankert. Wir leben diese Maxime jeden Tag und mit unserem ganzem Herzen. Für uns ist dieser Weg, der Weg, um das Leben in seiner Vielfältigkeit mit Sinn und Glück zu füllen.

Um Hilfestellung im Alltag leisten zu können, engagieren wir uns ganz unkompliziert mit Herz und Verstand und ganz pragmatisch. In jedem unserer Sonnenhotels und der Sonnenhotels-Zentrale wurden engagierte „Tue Gutes-Botschafter“ unter den Mitarbeitern gefunden, die nun regelmäßig an der Umsetzung von Herzensangelegenheiten feilen und schon beeindruckende Aktionen zum Leben erweckt haben, auch ganz ohne finanzielle Aufwendung – Weil Gutes tun nicht unbedingt etwas kosten muss. Während unserer gemeinsamen Treffen wurde klar, dass wir auch schon in der Vergangenheit viel Engagement gezeigt und Schönes ermöglicht haben. Es hatte bislang nur noch keinen so schönen Namen.

Wir halten also täglich unsere Augen und Ohren offen und sind voller Tatendrang. Ganz gleich, ob wir einmal nur genauer hinhören, wenn eine Kollegin von der so nötigen Kinderbetreuung in den Ferienzeiten spricht, oder das nahe Altenheim sich über Spielbesuch freut. Vielleicht ist es auch ein ganz simpler Wunsch eines alten Mannes, einen Staubsauger zu besitzen, der bei uns im Keller schon so lange in der Ecke steht. Es sind Kleinigkeiten, die einen erkennen lassen: Gutes zu tun, tut so gut!

Manchmal bedarf es nur ein kleines Lächeln und der erste Schritt ist getan.

Also: nur Mut!

CMB

Glaube

Unser christlicher Glaube treibt uns an, Gutes zu tun und wir glauben daran, unsere Vision gemeinsam zu realisieren.“

Liebe

„Wir setzen uns ein für Toleranz, ein friedliches Miteinander und wenden uns gegen jede Form von Gewalt, Unterdrückung oder Benachteiligung.“

Hoffnung

„Mit unserer Vision geben wir Menschen Hoffnung, einen Beitrag zu einer besseren Welt zu leisten.“

Zuversicht

„Wir vertrauen darauf, mit unserer Vision Zukunft und ein gutes Ziel zu haben.“

Nächstenliebe

„Wir behandeln alle Menschen, gleich welcher Konfession, Hautfarbe oder Herkunft, so, wie wir selbst behandelt werden wollen.“

Vertrauen

„Wir sehen stets zuerst das Gute in Menschen und Dingen und vertrauen darauf, Fehler zu erlauben – wenn man aus ihnen lernt.“

Gemeinschaft

„Gemeinsames Leben und Arbeiten verstehen wir als Chance, mehr zu sein und zu erreichen als allein.“

Wertschätzung

„Eigenverantwortung, Transparenz und Respekt sind Grundpfeiler unseres Handelns und unserer Arbeit.“

In jedem unserer Sonnenhotels und der Sonnenhotels-Zentrale wurden engagierte Tue Gutes-Botschafter gefunden

Sonnenhotel Wolfshof

Es sind kleine Dinge, aber ganz selbstverständlich. „Tue Gutes-Botschafter“ sind auf dem Weg.

Nach einem spannenden Workshop zum Thema „Tue Gutes“ mit vielen motivierten „Tue Gutes-Botschaftern“ aus der gesamten Sonnenhotels-Gruppe, wussten wir erst einmal, was „Tue Gutes“ eigentlich alles bedeuten kann.

Voller Tatendrang und Ideen wollten wir danach anfangen, etwas zu bewegen. Doch leider kam recht schnell der erste Rückschlag. Unsere Ideen kamen bei den Kontaktierten nicht so gut und einfach an, wie wir es uns gewünscht hatten. Manchmal wurde sogar auf Anrufe und Emails erst gar nicht reagiert. Da konnte sich schon ein wenig Frustration breit machen und der Gedanke aufkommen: „Toll, alle anderen Sonnenhotels tun bereits etwas Gutes und bei uns passiert ja gar nichts!“ Aber weit gefehlt! Wir taten bereits schon etwas, was uns aber so noch gar nicht aufgefallen war. Schon vor zwei Jahren fing unsere liebe Seniorchefin an, sich für einen Menschen mit Defiziten in unserem Hotel einzusetzen. Dies stieß am Anfang tatsächlich bei einigen auf ein mulmiges Gefühl. Doch sie konnte uns schnell vom Gegenteil überzeugen. Deshalb wollen wir auch in Zukunft daran festhalten, und Menschen unterstützen, die einen Schicksalsschlag, eine Behinderung oder ein Defizit, welcher Art auch immer haben.

In der Küche beschäftigen wir im Moment einen Schüler. Er hat geistig ein paar Defizite, doch er hat unglaublich viel Spaß an der Arbeit und zeigt viel Interesse. Das Team hat ihn wunderbar aufgenommen, ohne einen dummen Blick, oder ein dummes Wort. So sollte es sein!

Zurzeit beschäftigen wir für die Außenanlagen auch einen Mann aus Syrien. Geflohen aus dem eigenen Land und mit wenigen Deutschkenntnissen. Da denkt man vielleicht: Puh, das wird schwer mit der Verständigung. Doch im Gegenteil: er hat viel Spaß an seiner Aufgabe. Seine Deutschkenntnisse werden immer besser. Er ist ungemein hilfsbereit und zuverlässig. Also keine Last, sondern eine große Hilfe! Wir scheuen uns nicht davor, diesen Menschen eine Chance in der Arbeitswelt zu ermöglichen. Ganz im Gegenteil: diese Menschen haben es genauso verdient, wie alle anderen. Oft sind es nur kleine Dinge, aber auch damit kann man schnell und unkompliziert Gutes tun. Und auch wenn es einem nicht jeden Tag bewusst ist, weil man es längst für selbstverständlich hält! Wir hoffen, dass wir in Zukunft mit den Einrichtungen wie der Lebenshilfe oder der AWO zusammenarbeiten können, um auch weiterhin Menschen einen Einstieg in die Arbeitswelt zu ermöglichen.

STEFANIE RAMMIG, BOTSCHAFTERIN SONNENHOTEL WOLFSHOF

Das was wir tun, zeigt wer wir sind.

Was ist schon „normal“?

Oft begegnet mir im Gespräch über Menschen mit Beeinträchtigungen, die Abgrenzung zu den vermeintlich „Normalen“. Und jedes Mal frage ich mich, was uns antreibt, diese Unterscheidung zu machen. Inklusion ist in aller Munde, beeinträchtigte Kinder gehen mit gesunden Kindern in die KiTa, zur Schule, zum Sport. Im Erwachsenenbereich habe ich aber manchmal fast den Eindruck, dass Beeinträchtigung aus dem Fokus gerät. Blicke ich unmittelbar in meinen engeren Familien-, Freundes- und Kollegenkreis, sehe ich aber ebenso täglich die unterschiedlichsten Ausprägungen von Beeinträchtigungen. Sicher, nicht immer steht auch ein Behinderungsgrad dahinter, aber doch immer ist es ein Hindernis im täglichen Ablauf. Manchmal bedeutet schon die heftige Erkältung, der schmerzhafte Hexenschuss, die bevorstehende nötige Operation, oder eine plötzliche kurze Erkrankung der eigenen Kinder eine Beeinträchtigung und eine Unsicherheit in unserem Leben. Meist begleitet uns dann dieses Thema eine Weile sehr intensiv. In diesen Situationen sind wir alle, dann und wann auf Verständnis und Hilfe angewiesen. Wie immens wichtig ist dann das Bedürfnis nach Verständnis und Akzeptanz in unserem Miteinander, wenn eine dauerhafte Beeinträchtigung von Anfang an oder auch plötzlich das Leben von nun an begleitet? Wenn sie das ganze Leben fortan bestimmt? Ganz egal, ob wir selbst oder auch unsere Liebsten unmittelbar betroffen sind. Vielleicht sehen wir es nicht täglich, merken nicht welche kleinen und großen Hürden kontinuierlich zu meistern sind, aber dennoch werden diese Hürden von den Betroffenen genommen. Jeden Tag. Hier gibt es meist keine Einteilung mehr in „normal“, hier gibt es vielleicht gute und schlechte Tage. Ganz sicher aber ein Bewusstsein von einem „vorher“ und „nachher“. Nicht immer muss das auch der Verzicht auf Spaß und große Freude bedeuten. Meist wird aber der Blickwinkel ganz natürlich dadurch für das Wesentliche und Elementare geschärft und rückt wie selbstverständlich in den Fokus. Viel wichtiger ist dann eben auch das ‚Drumherum‘. Für die Betroffenen ist es das wahre Leben mit etwas anderen Voraussetzungen und doch das Leben. Die Tatsache bleibt: Wir können uns unser Leben nicht selbst „basteln“. Wir haben jeder eine „Aufgabe“ mitbekommen, die es zu meistern gibt. Mal größer, mal kleiner. Es ist das Selbstverständnis, die Empathie und die Bereitschaft durch manchmal nur kleine Gesten, in Situationen den Tag zu schönen Momenten werden zu lassen. Nicht immer sind die großen Taten nötig, um unserem Gegenüber Wertschätzung entgegenzubringen. Egal mit welchen „Voraussetzungen“ er uns gegenüber steht. Weil wir eben nicht wissen, welches Päckchen jeder trägt. Ein Lächeln, ein unbefangenes „Kann ich helfen?“, ein aufmerksames Gespräch, eine Berührung, ...weil die Sonne einfach für jeden scheint. Möglichst jeden Tag...und ganz normal.

CMB

Mitten aus dem Sonnenherz.

Ein Kommentar.

Die Sonnenhotels „Tue Gutes-Botschafter“

Erste Schritte sind gemacht.

Es gibt das schöne Zitat: „Tue Gutes und sprich darüber.“ Viel wichtiger aber ist, wirklich etwas zu tun. Und damit haben wir bei den Sonnenhotels jetzt begonnen. In jedem unserer Hotels gibt es nun unsere „Tue Gutes-Botschafter“. Es war wunderbar zu sehen, wie engagiert sich viele der Mitarbeiter direkt für das Thema begeistern ließen.

Ende Februar fanden sich die „Tue Gutes-Botschafter“ der gesamten Sonnenhotels-Gruppe zu einer Auftaktveranstaltung von „Tue Gutes“ im Sonnenhotel Wolfshof ein.

Am Vormittag konnte man uns doch eine leichte Skepsis oder Verunsicherung allen anmerken:

Tanja Bauer, Ewald Augustin und Kristina Bauer
—
Sonnenhotel Fürstenbauer

Claudia Wiese, Inga Bues und Nina Stikuts
—
Sonnenhotels Zentrale

Anja Schöner
—
Sonnenhotel Feldberg

Irmtraud Marquardt
—
Sonnenhotel Amtsheide

Claudia Rockstroh und Björn Wächtler
—
Sonnenhotel Hoher Hahn

Ilona Langosch und Matthias Stockerl
—
Sonnenhotel Bayerischer Hof

Alexandra Hürzeler und Katharina Barner
—
Sonnenresort Ettershaus

Was wird uns die nächsten zwei Tage erwarten? Kann man „Tue Gutes“ lernen?

Bereits nach der Begrüßung durch unsere Geschäftsführerin Karina Dörschel, ging es ohne große Umschweife auch schon in die praktische Phase.

Das „Tue Gutes“ wirklich ganz einfach sein kann, erlebten wir direkt gemeinsam bei kleinen „Arbeitseinsätzen“ in der Lebenshilfe Goslar, im AWO Wohn- und Pflegeheim Krugwiese und dem Alten- und Pflegeheim Kloster Frankenberg in Goslar.

Aufgeteilt in kleinen Gruppen fuhr das Team in die Einrichtungen.

Ebenso aufgeregt wie wir, war aber auch Herr Fischer, der Bereichsleiter in der Lebenshilfe. Es war auch für ihn nicht alltäglich, dass eine Gruppe bei ihm einfach mal mitarbeiten wollte.

Zwei Teams hatten dort die Chance, in der hauseigenen Druckerei beim Packen von Prospekten und Katalogen zu helfen und gemeinsam mit den beeinträchtigten Menschen zu arbeiten. Wir durften ebenfalls gemeinsam einkaufen und zusammen auch ein Dessert für das Mittagessen vorbereiten.

Schnell wurde klar, dass hier viel Ruhe und Gelassenheit herrschen muss. Diese auch auszustrahlen und uns in Geduld zu üben, war für uns manchmal gar nicht so einfach war – ganz im Gegensatz zu unserem sonst sehr schnelllebigen Arbeitsalltag. Viele empfanden dies aber als eine willkommene Abwechslung. Es war ein großer Unterschied für uns, einen Tag ohne Hektik und Telefonklingeln zu erleben.

Ebenso ruhig ging es in den von uns besuchten Seniorenheimen zu – hier sollten wir uns als Botschafterinnen und Botschafter die Zeit nehmen, zuzuhören, Geschichten zu erzählen oder erzählt zu bekommen. Einfach gute Gesellschafter sein. Bereits bei der vorangegangenen Hausführung wurde aber sehr deutlich, dass die Pflegerinnen und Pfleger einen straffen Zeitplan zwischen Frühstück und Mittagessen haben. Trotzdem herrschte eine unglaubliche Ruhe in diesen Häusern, dank der Professionalität der Mitarbeiter. So wohnten wir dem einen oder anderen Teekränzchen bei, feierten sogar einen Geburtstag, lauschten Lebensgeschichten aus längst vergangenen Tagen und konnten von unserer Arbeit in den Sonnenhotels berichten.

Voller Emotionen und vieler neuer Eindrücke versammelten wir uns alle am Nachmittag wieder im Sonnenhotel Wolfshof – jetzt war keine Spur mehr von Zurückhaltung oder Ängsten zu spüren. Es sprudelte nur so aus uns heraus. Erlebnisse und Anekdoten wurden zum Besten gegeben.

Bewusst sollten die Gefühle und Eindrücke vom Vormittag noch einmal besprochen, mit allen diskutiert werden. Das half uns sehr, denn viele sahen sich im Vorfeld vor eine fast unlösbare Aufgabe gestellt. Hemmschwellen und Berührungsängste sind menschlich. Aber wie es in den meisten Fällen immer ganz gut ist, half hier tatsächlich einfach der Sprung ins „kalte Wasser“.

Am Ende waren sich alle einig, egal ob in der Lebenshilfe oder in den Alten- und Pflegeheimen, dass stets ein mehr als herzlicher Empfang geboten wurde. Vielen Menschen, uns eingeschlossen, wurde zu einem schönen Tag verholfen und es kostete nicht viel, außer ein bisschen Zeit.

Am späten Nachmittag lud Gastgeber Ayhan Soljin in das Hexenwerk auf dem Gelände des Sonnenresort Ettershaus ein. Zunächst wurde die historische Villa besichtigt, anschließend hatten die Köche des Restaurants Hexenwerk fulminante Speisen gezaubert – so konnte uns ganz konkret etwas richtig Gutes getan werden!

Bei zwanglosen Gesprächen haben wir dann nochmal den Tag ausgewertet, den Arbeitsalltag diskutiert und auch Erfahrungen aus den Hotels ausgetauscht. Wir genossen alle zusammen einen geselligen Abend und freuten uns schon auf den nächsten und letzten Workshop-Tag.

Im Mittelpunkt des zweiten Tages stand das Erlebte auf den Arbeitsalltag anzuwenden – ob realistisch oder nicht, stand zunächst nicht im Vordergrund.

Dank des Vortages sprudelten die Ideen nur so aus uns heraus. Mehr als 50 Vorschläge wurden gesammelt, wie „Gutes tun“ in den einzelnen Hotels umgesetzt werden kann. Familie Dörschel zeigte sich mehr als beeindruckt, wie aus einigen kleinen Impulsen, viele Denkanstöße geschaffen werden konnten. Oft sind die Maßnahmen sofort umsetzbar und ohne großen Aufwand während des täglichen Hotelbetriebs zu realisieren.

Nach dem gemeinsamen Mittagsessen wurde in kleinen Arbeitsgruppen überlegt, aufgeteilt nach den einzelnen Hotels, welche Denkanstöße im eigenen Betrieb kurz- und langfristig realisierbar sind.

Gespannt wird das nächste Treffen von uns allen erwartet. Hier wird es dann ein Feedback geben, was bereits umgesetzt werden konnte, welches Projekt angeschoben wurde und vor allem, wie die anderen Kollegen in den Häusern und auch die Gäste auf „Tue Gutes“ reagiert haben.

KATHARINA BARNER ,
BOTSCHAFTERIN SONNENHOTEL ETTERSHAUS

Spende an das Waisenhaus „Robinson“

in Klenci/Tschechien

Am 02.05.2018 sind unsere „Tue Gutes-Botschafter“ Ilona Langosch, Anna-Lena Rossmann, Anita Müller, Matthias Stockerl und Lenka Krurinova, als unsere Dolmetscherin, zum Waisenhaus „Robinson“ nach Klenci gefahren, um dort Sachspenden zu überbringen. Im Vorfeld wurden von allen Mitarbeitern im Sonnenhotel Bayerischer Hof fleißig Bekleidung und Spielzeug zusammengetragen und gesammelt. Natürlich durften Sachen aus dem Sonnenhotels-Sortiment nicht fehlen: Rucksäcke, Sonnencaps, Kinderuhren, Anhängerbänder, Trinkflaschen, Sonnenwolfi-Schlüsselanhänger, Tassen,…es gab so viele schöne Dinge zum Verschenken um damit die Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Wir wurden sehr freundlich durch die Sozialpädagogin Frau Dr. Jana Koubova empfangen, die das Haus betreut und verwaltet. Bei einem Rundgang lernten wir alle Räume kennen und erfuhren den alltäglichen Ablauf. Zurzeit wohnen 14 Kinder im Alter von 9 Monaten bis 17 Jahren im „Robinson“. Zwei Ebenen stehen den verschiedenen Altersgruppen zur Verfügung und bis zu 20 Kindern können

aufgenommen werden. Jeweils eine Betreuerin ist für vier Kinder verantwortlich, die sie in einer 12 Stunden-Schicht betreut. Der Alltag gestaltet sich im Waisenhaus, wie auch in jeder anderen Familie: es wird gekocht, gebastelt, geputzt, organisiert, Schularbeiten gemacht, diskutiert, gespielt, Gespräche geführt und natürlich gelacht. Kinder werden in die Arbeiten in der Küche miteingebunden. Aber auch für die weiteren Hausarbeiten sind alle Bewohner mitverantwortlich. Aktuell bleiben die Kinder lediglich ein Jahr in dieser Unterkunft und finden danach in anderen Häusern ein Zuhause.

Uns hat der Tag im Haus „Robinson“ unglaublich gut gefallen. Denn auch wir haben etwas erhalten: ein wunderbares und gutes Gefühl! Ganz unmittelbar zu sehen, dass Hilfe ankommt,

macht tatsächlich selbst glücklich. Wir freuen uns schon auf neue Aktionen und Ideen, die wir vom Sonnenhotel Bayerischer Hof im Sinne von „Tue Gutes“ umsetzen können.

ILONA LANGOSCH & MATTHIAS STOCKERL,
BOTSCHAFTER SONNENHOTEL BAYERISCHER HOF

Kunst & Kultur am See

„Neue Arbeiten-Ausstellung“ im Sonnenhotel Hafnersee.

Meinhard Taumberger

Rupert Rebernig

Wolfgang Kropfitsch

v.l. W. Kropfitsch, M. Taumberger, R. Rebernig

Unter dem Titel „Neue Arbeiten“ war eine Gemeinschaftsausstellung der Künstler Wolfgang Kropfitsch – Skulptur / Rupert Rebernig – Malerei / Meinhard Taumberger – Mischtechnik in der Aula des Sonnenhotels Hafnersee im Winter 2017/18 zu sehen.

Die Ausstellung, Teil der Veranstaltungsreihe „Kunst & Kultur am See“ des Sonnenhotels Hafnersee wurde von Astrid Spitzer-Scherling (Regionaldirektorin) ins Leben gerufen.

Frau Spitzer-Scherling eröffnete die Ausstellung im Rahmen der Vernissage am 12.10.2017 im Beisein der Kunstexpertin Dr. Renate Obut, dem Bürgermeister der Gemeinde Keutschach Karl Dovjak, dem Obmann des slowenischen Kulturvereins Franz Spitzer und mehr als hundert Besuchern. Die vorerst geplante Ausstellungsdauer bis 6. Jänner 2018 wurde auf Wunsch der Besucher des Sonnenhotels am Hafnersee von den Künstlern dankenswerter Weise bis nach Ostern verlängert.

Lesen Sie hier, wie die Künstler sich selbst kurz beschreiben.

Wolfgang Kropfitsch –Skulptur

„Diese, unsere Erde bildet meinen Horizont im Denken, Sehen und Handeln. Mit größtem Respekt vor der Natur und ständigem Verlangen nach Gerechtigkeit, versuche ich – geleitet von einfachen Gedanken – alles in und aus mir in mehreren Dimensionen festzuhalten.“

Rupert Rebernig- Malerei

Rupert Rebernig malt seit 1984. Den Impuls zur Malerei gab ihm die akademische Malerin Gertraud Pesendorfer. Sie war Schülerin von Herbert Boeckl und Mitglied der Wiener Sezession und lebte in Wien und Kärnten. Seine Malerei entsteht aus absoluter Freiheit, jedoch nach den Gesetzen der Farben- und Kompositionslehre. Er schöpft aus seinem Inneren.

Meinhard Taumberger - Mischtechnik

Meinhard Taumberger behandelt ein Thema, welches sein Interesse erweckt hat, immer weiter. Der schöpferische Prozess ist ein langer Fluss mit vielen Fassetten und Blickpunkten. In einer Werkserie werden einige Bildmotive beibehalten. So bleiben in den Arbeiten wiedererkennbare Elemente mit Veränderung in der Darstellung, Vereinfachung und Auswechseln von Formen.

Auch im Jahr 2018 wird es wieder einige Veranstaltungen am Hafnersee im Rahmen der Kunst& Kultur am See geben. Einige Termine stehen schon fest. Dazu und für weitere Informationen zu den Künstlern der vergangenen Ausstellung steht das Team der Rezeption am Hafnersee gerne zur Verfügung, Mail: info@sonnehotel-hafnersee.at, Tel. 0043 4273 2375.

Vielen Dank an die Künstler für die tolle Zusammenarbeit.

SW

Neues aus dem Bayerischen Wald von unserem Sonnenhotel Fürstenbauer

Seit Januar diesen Jahres begrüßt Peter Friehe als neuer Gastgeber unsere Hotelgäste im schönen Bodenmais.

Und auch unsere „TueGutes“-Idee wird hier schon ganz wunderbar umgesetzt und gelebt. Einen ganz besonders schönen Nachmittag im Juni wurde vom Tue-Gutes-Team im Sonnenhotel Fürstenbauer für die Senioren der Residenz aus Bodenmais gezaubert. Auf eine herzliche Einladung zum leckeren Kaffeetrinken folgten dann auch mit großer Freude zahlreiche Senioren mit Begleitung von der Leiterin

Senioren der Residenz aus Bodenmais

Claudia Bauer in unser Restaurant. Die Tue-Gutes Botschafter hatten sich ein buntes Programm für die Gäste ausgedacht und so wurde der Nachmittag mit Musik, Tanz, Rätselraten, Gaumenschmaus und viel guter Laune eine gelungene Abwechslung zum Alltag.

Es mussten z.B. die Anzahl von Salzbrezeln in einem großen Gefäß geschätzt werden, um einen tollen Preis gewinnen zu können. Das war schon ganz schön kniffelig. Schunkeln zu schöner Musik trägt ja immer auch zur guten Stimmung bei und so hatte der Akkordeonspieler wenig Mühe, die Gäste wunderbar zu unterhalten. Am Ende des Nachmittags wurde es dann noch einmal emotional: Unser Gastgeber und sein Team durften ein herzliches Dankeschön von den Senioren und der Leiterin Frau Bauer entgegennehmen. Das berührte im Herzen und freute alle sehr. Und da man manchmal eben nicht aufhören sollte, wenn es am schönsten ist, werden die lieben Gäste aus der Seniorenresidenz sicher schon bald wieder zum Kaffeetrinken vorbeikommen. Das Sonnenhotel Fürstenbauer freut sich schon sehr darauf! PF

Peter Friehe

Musikalischer Begleiter

Von Ossiach ins Außenministerium

Die bekannte und sehr sympathische Frau Dr. Karin Kneissl hielt im Oktober 2016 und 2017 jeweils einen Vortrag als Nahostexpertin in unserem Sonnenresort am Ossiacher See.

Frau Dr. Kneissl informierte die Teilnehmer anlässlich eines Seminars über die historischen, geografischen und politischen Hintergründe der derzeitigen Situation im Nahen Osten. Anschließend wurde über mögliche Lösungsansätze und Zukunftsperspektiven diskutiert.

Kurz nach ihrem Aufenthalt im Oktober 2017 ereilte sie der Ruf ins österreichische Außenministerium. Seit 18. Dezember 2017 ist sie nun Österreichs Außen- und Integrationsministerin. Fr. Dr. Kneissl spricht 7 Sprachen. Sie gilt als Nahostexpertin, proeuropäisch und absolute Tierliebhaberin. Auf ihrem Bauernhof in Seibersdorf beherbergt sie mehr als 20 Tiere (zwei Boxerhunde, ein altes Ross, zwei Ponys, drei Katzen, sieben

© Frau Dr. Karin Kneissl

Frau Dr. Karin Kneissl und Astrid Spitzer-Scherling – Gastgeberin Sonnenresort Ossiachersee

Hühner, einen Hahn, zwei Schildkröten, zwei Enten, Fische und Kaninchen).

Nach dem Vortrag nutzte Fr. Dr. Kneissl übrigens noch die Gelegenheit im Ossiacher See eine Runde zu schwimmen. Sie zeigte sich sehr begeistert von Kärnten und unserem Sonnenresort.

Wir wünschen Frau Dr. Kneissl für ihre neuen Aufgaben alles Gute und freuen uns über einen weiteren Besuch bei den Sonnenhotels. *ASS*

Besuch im Seniorenheim

Die Zeit die wir uns nehmen, ist die Zeit, die uns etwas gibt.

Am 28.März 2018, kurz vor den Osterfeiertagen, haben wir unseren früheren Hausarbeiter ENGELBERT WEGER mit einem kleinen Schokoosterhasen, einer Sonnenresort-Tasse, einem Schlüsselanhänger und mit einem Stifterl Wein (sollte unbedingt Rotwein sein) im Seniorenheim besucht.

Engelbert und Andrea Jäger-Ramos

Engelbert und Astrid Spitzer-Scherling

Selfie mit Engelbert

Engelbert war viele Jahre als guter Geist und Hausarbeiter mit Hauptaufgabe Außenanlage, im Feriendorf bzw. Sonnenresort Ossiacher See tätig. Unsere vielen Stammgäste können sich sicherlich noch sehr gut an ihn erinnern. Engelbert hatte immer einen lustigen Spruch parat. Viele davon haben Kultcharakter, z.B. um die Ecke pfeift der Wind. Es fallen uns auch noch diese Sätze ein: „Kommt Zeit, kommt Rat und auch die Tat", „Es pfeifen die Komantschen".

Auch nach seiner Pensionierung hat er jahrelang den Kontakt mit uns aufrecht erhalten. Mindestens einmal im Jahr ist er, pünktlich wie die Feuerwehr (kein Wunder – er war jahrelang Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr Ossiach), mit Blümchen im Sonnenresort erschienen, um Geburtstagswünsche zu überbringen.

Bis er plötzlich nicht mehr kam…..sein Weg führte ihn dann in das gut geführte Seniorenheim ganz in der Nähe. Dort verbringt er seit einigen Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand.

Engelbert hat sich sichtlich über unseren Besuch gefreut und für uns war es ebenfalls ein nettes Wiedersehen mit unserem ehemaligen Arbeitskollegen. Lieber Engelbert, es war für uns ein „erhabenes Gefühl (O-Ton Engelbert)" Dir wieder zu begegnen.

AJ/ASS

„Bemüht euch nicht um spektakuläre Taten. Wichtig ist, dass ihr euch selbst gebt. Was zählt, ist das Mitgefühl, das ihr in eure Handlungen legt."

Mutter Teresa 1910-1997

Wo die Alpen nach Adria schmecken...

Live-Musik Abende am Maltschacher See

Ganz nach diesem Motto wurden in der Sommersaison 2017 bei den wöchentlichen Live-Musik Abenden unsere Gäste von Herrn Alen Barlovic und seiner Ehefrau kulinarisch verwöhnt.

Köstlichkeiten mit Regionalität aus Kärnten und Kroatien und die Liebe zum Kochen mit bester Qualität: dies schmeckte man bei jedem einzelnen Gericht. Mit dem Food-Trailer war er jeden Mittwoch ein echter Hingucker auf unserer Seeterrasse.

Es wurden hausgemachte Anti Pasti, im Ganzen gebratene Dorade & Branzino, Calamari, Fleisch- und Burgerspezialitäten frisch vom Grill angeboten.

SDPD

Food-Trailer von Alen Barlovic und seiner Ehefrau

Neuigkeiten

Sonnenresort Maltschacher See

Als Tierliebhaber verbringen Sie Ihre Urlaubstage gemeinsam mit Ihrem Haustier. Ihre Vierbeiner sind herzlich an unserem neuen Hundebadestrand willkommen. Am Ufer des Maltschacher Sees, im Sonnenparadies Kärnten, erwartet Sie Ihr 3-Sterne Sonnenresort.

In unserem 43 ha großem, autofreien Sonnenresort erwartet die ganze Familie abwechslungsreiche Urlaubstage. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten und Erholungs-

angeboten für die ganze Familie. Für unsere kleinen Gäste, im Alter von 4-12 Jahren, gibt es einen großen Spielplatz, Sandkisten, Kinderbecken im Hallenbad, Kinderbuffet in kindgerechter Höhe sowie Kinderanimation im „Sonnenwolfi-Kinderklub".

Unser Hundebadestrand wurde vergrößert und auch die Einzäunung wurde komplett erneuert. Es gibt nun mehr Liegeflächen für unsere Gäste und ihre Vierbeiner. Aus diesem Grund wurde auch ein Angebot für Familien mit Hund oder Paare mit Hund oder Singles mit Hund kreiert. Hier nächtigt Ihr Hund gratis (anstatt € 10,00/Tag ohne Futter). Buchbar auf Anfrage und nach Verfügbarkeit.

SDPD

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE11-SMS-Bello

Bello fährt mit...

Sonnenesort Maltschacher See

Österreich/Kärnten

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen.
Anreise: Sonntags oder montags

- ✓ 3 Übernachtungen in der für Sie passenden Zimmerkategorie, Ihr Haustier nächtigt gratis (normalerweise 10,- €/Tag/Haustier ohne Futter)
- ✓ Gratis Hundefutter sowie Hundeschüssel und Hunde-Gacki-Sackerl am Anreisetag in ihrem Studio bzw. Appartement
- ✓ täglich All-Inklusive mit leckerem Frühstücksbuffet, Mittags Snack-Buffet, Eis ab 12.00 Uhr, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, Abendbuffet sowie Getränke von 10.00 – 22.00 Uhr
- ✓ Tolle Action mit dem „Sonnenwolfi-Kinderklub" für Ihre Kleinen
- ✓ Verleih von Surfboards, Kajaks, inkl. Ausrüstung (Öffnungszeiten lt. Aushang)
- ✓ freies Schwimmen, Spielen und Saunieren im resorteigenen Schwimmbad sowie Benützung der hauseigenen Sport- und Freizeiteinrichtungen wie Kegelbahn, Strandbad, Tennisplätze, Minigolf, Beachvolleyball
- ✓ Endreinigung im Wert von 65,- € inklusive (keine tägliche Zimmerreinigung)

Preise pro Person	26.08.-08.09.18	09.09.-15.09.18	16.09.-23.09.18
Studio Zirbe	170,50 €	142,- €	109,- €
Appartement Fichte	237,- €	194,- €	165,50 €
Appartement Karpfen	294,- €	241,50 €	208,50 €

Sonnenwolfi Kinderklub

Strahlende Kinderaugen und unvergessliche Urlaubserlebnisse mit der ganzen Familie werden vom Sonnenwolfi garantiert. Denn das kuschelige Maskottchen ist in den Sonnenhotels zu Hause, wo die Kleinsten die Größten sind. Spiel, Spaß und Erholung stehen auf dem Programm, damit Eltern und Kinder unbeschwerte Ferien verbringen können.

Mini-WM in der Kaiserstadt Goslar

Ende Mai fand auf dem Marktplatz der Goslarer Innenstadt eine von der Goslarschen Zeitung initiierte Mini-WM statt.

Das Hexenwerk in Bad Harzburg sponserte die „Schweizer"-Mannschaft vom JSG Schladen/Gielde. Und die Jungs waren richtig gute Kicker! Auch durch die positive Unterstützung des Sonnenwolfi erreichten die coolen Jungs sogar das Viertelfinale! Was für eine tolle Leistung!

Das musste natürlich gebührend gefeiert werden. Das Hexenwerk-Team lud die erfolgreiche Fußballtruppe zum Flammkuchenessen nach Bad Harzburg ein und unser Sonnenwolfi war auch mit am Start. Das war ein richtig tolles Erlebnis auf dem Gelände des Sonnenresorts Ettershaus!

INGA UND DIE FUSSBALLJUNGS

Das Sponsoren Team und die erfolgreichen Fußball-Jungs

Voll motiviert mit dem Sonnenwolfi

Die engagierten Trainer

Das Gewinner-Essen

Ein klasse Dankeschön :-)

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE11-SWH-Familie

Rabatt **20%** bei Buchung bis 31.08.18*

Familien-Ferien-Spaß

Sonnenhotel Wolfshof

Wolfshagen im Harz

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen. Anreise: täglich

- ✓ 5 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
- ✓ 5 mal Frühstücksbuffet
- ✓ 5 mal Abendbuffet
- ✓ tägliches Lunchpaket „zum Selbermachen"
- ✓ täglich Limos, Säfte und Mineralwasser für die Kids inklusive
- ✓ 1 mal Erlebnisführung in der Iberger Tropfsteinhöhle
- ✓ 1 mal spannende Entdeckungstour in den Wolfshäger Wäldern in Begleitung
- ✓ freie Nutzung von Wlan im Zimmer, Schwimmbad, Sauna und Parkplatz

Familienpreis für 2 Erwachsene und 1-2 Kinder bis einschl. 14 Jahre	01.01. – 06.01.2019 | 31.01. – 16.02.2019
Appartement Landhaus	719,- €
Appartement Standard	735,- €
Appartement Sonnental	755,- €

**Angebote ausschließlich telefonisch buchbar, nicht kombinierbar mit anderen Rabatten*

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE11-SWH-Single

Rabatt **20%** bei Buchung bis 31.08.18*

Single mit Kind - Kurztrip

Sonnenhotel Wolfshof

Wolfshagen im Harz

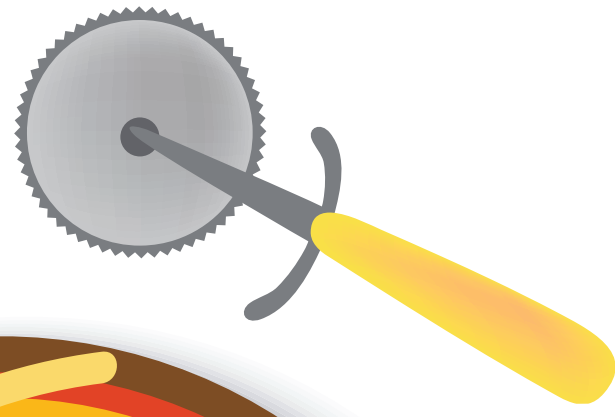
Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen. Anreise: täglich

- ✓ 3 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
- ✓ 3 mal Frühstücksbuffet
- ✓ 3 mal Abendbuffet
- ✓ tägliches Lunchpaket „zum Selbermachen"
- ✓ täglich Limos, Säfte und Mineralwasser für die Kids inklusive
- ✓ 1 mal Erlebnisführung in der Iberger Tropfsteinhöhle
- ✓ 1 mal spannende Entdeckungstour in den Wolfshäger Wäldern in Begleitung
- ✓ freie Nutzung von Wlan im Zimmer, Schwimmbad, Sauna und Parkplatz

Familienpreis für 1 Erwachsenen und 1-2 Kinder bis einschl. 14 Jahre	01.01. – 06.01.2019 | 31.01. – 16.02.2019
Doppelzimmer Landhaus	305,- €
Doppelzimmer Sonnental	319,- €
Appartement Landhaus	369,- €
Appartement Standard	379,- €

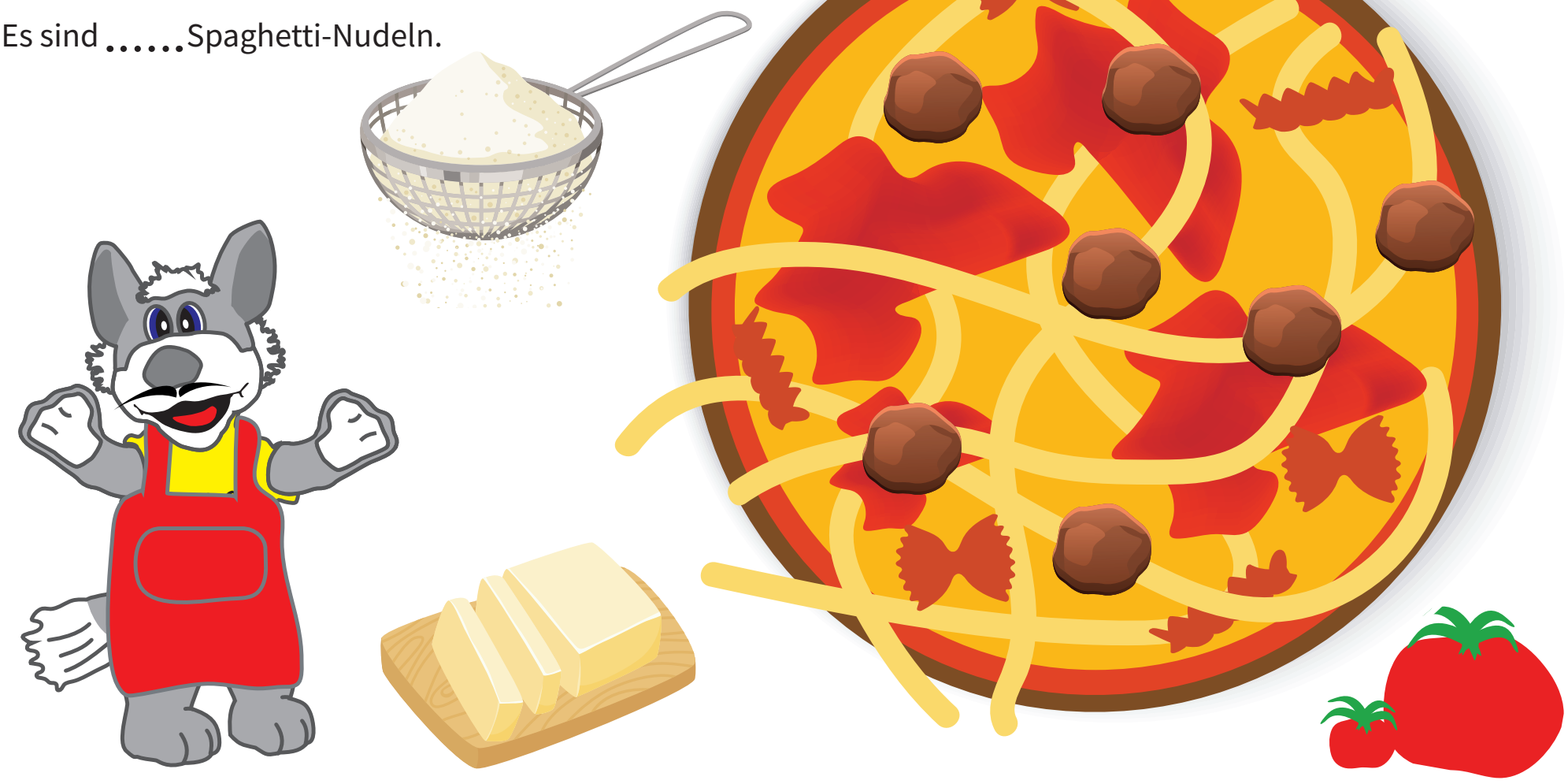
Sonnenwolfis Spaghetti-Pizza Wirrwarr

Pizza, Pasta und Sonnenwolfi. Eine verrückte Pizza-Nudel-Kombination die sich unser Sonnenwolfi hat einfallen lassen. Für seine perfekte Pizza muss er nur noch wissen, wie viele Spaghetti-Nudeln auf seiner Kreation sind.



Kannst du Sonnenwolfi helfen und herausfinden wieviele Spaghetti-Nudeln sich auf der Pizza befinden?

Es sind ..... Spaghetti-Nudeln.



Mitmachen und Familienurlaub gewinnen!

Zu gewinnen gibt es einen
Wochenend-Urlaub inkl. Halbpension für Dich und Deine Familie
(2 Erwachsene + 2 Kinder)
in einem Sonnenhotel Deiner Wahl.

So geht's: Schick uns eine Postkarte mit der richtigen Zahl an Spaghetti-Nudeln und Deiner Adresse und Du nimmst an der Verlosung teil. Mit ein wenig Glück verbringst Du mit Deiner Familie ein paar lustige Tage in einem unserer Sonnenhotels.

Adresse: Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG
Code: Kinderrätsel Herbst 2018
Gerhard-Weule-Straße 20, 38644 Goslar
E-Mail: redaktion@sonnenhotels.de

Teilnehmen darf jeder Leser der „SonnenZeit" mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland oder Bundesrepublik Österreich. Ausgenommen sind Mitarbeiter der Sonnenhotels und mit dieser Promotion befasste Werbe- bzw. Veranstaltungsagenturen und Gewinnspiel-Services sowie deren Angehörige. Die Gewinne werden unter allen Teilnehmern verlost, deren Lösungswort bis zum Teilnahmeschluss 31.10.2018 bei uns eingegangen ist. Die Teilnehmer werden schriftlich per Post oder Email benachrichtigt.

JUTTAS „rollender Streichelzoo"

Allerlei zum Streicheln und Kuscheln im Sonnenresort Ossiacher See.

Herzlicher und liebevoller kann man mit seinen Tieren nicht umgehen. Pures Naturerlebnis auf 4 Beinen.

Im Sommer besucht uns Jutta einmal in der Woche mit Ihrem rollenden Streichelzoo und bringt uns viele vierbeinige Überraschungsgäste mit. Ein süßes kleines Schweinderl, namens Hugo, Zwerghasen, Meerschweinchen, Zwergziegen, Lämmchen und Schafe (alle mit feschem Halstuch), sogar ein keines Alpaca Mädchen ist mit dabei. Es sind gesunde und glückliche Tiere zum Streicheln und Verwöhnen.

Kinder lieben besonders die süßen Zwergziegen und wissen gar nicht, welches Tier sie zuerst streicheln sollen. Die kleinen Meerschweinchen schmiegen sich an Kinder, die sie herumtragen oder auf dem Schoß haben. Aber nicht nur unsere kleinen Gäste sind begeistert, Mama und Papa, Oma und Opa ... sind mittendrin und erleben die Tiere hautnah ... und sorgen für Futternachschub ... Karotten, Äpfel und noch andere gemüsige Köstlichkeiten.

Nach ca. 2 Stunden intensivstem Kennenlernen verabschieden sich die tierischen Gäste ... wenn auch ein paar Tränen der Kinder beim Abschied fließen ... Nächste Woche kommt er wieder, der rollende Streichelzoo mit unserer JUTTA.

AJ

Das Sonnenresort Ettershaus erwacht

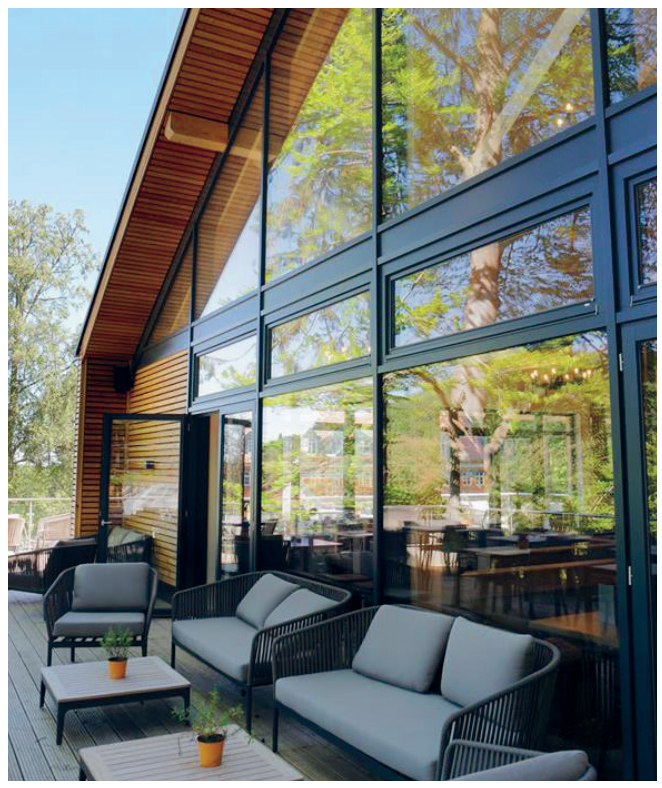
Die Vorfreude steigt!

Nach den Monaten des Wartens, hervorgerufen durch unvorhersehbare Bauverzögerungen, Kälteeinbrüchen und Überschwemmungen im Harz, kann es nun jetzt endlich losgehen: das Sonnenresort öffnet Ende September seine Tore und heißt die ersten Gäste in Bad Harzburg herzlich willkommen. Ein langer und wirklich schöner Traum wird nun endlich wahr. Der Gastgeber Ayhan Soljin mit seinem engagierten Team, um Empfangsleiterin Katharina Barner, F&B Manager Norman Scholle und Küchenchef Nico Bogdan, wird Ende September die ersten Gäste im Sonnenresort Ettershaus empfangen können. In den vergangenen Monaten konnte man mit jedem kleinen Fortschritt schon die Außergewöhnlichkeit dieses ganz besonderen Ortes spüren und wachsen sehen. Das Restaurant Hexenwerk auf dem Resortgelände hat schon die ersten Gäste glücklich und mit vielen Veranstaltungen und Aktionen von sich reden gemacht. Hier lässt es sich herrlich auf der tollen Terrasse bei einem Cocktail bei Sonnenuntergang entspannen. „Unsere Gäste dürfen sich auf ein ganz besonderes Urlaubserlebnis im Harz freuen. Wir können es kaum noch erwarten, dass unsere Villa, das Appartementgebäude und die Baumhäuser mit Leben gefüllt werden. Der Spabereich mit 900 Quadratmetern wird ganz sicher ein Highlight für unsere Gäste werden. Ein komplett durchschwimmbarer Pool, die Saunen und der Wellnessbereich lässt auch unser Herz schon höher schlagen. Besonders freue ich mich aber auf den Moment, wenn ich die ersten Gäste über unser schönes Sonnenresort führen und ihnen die beeindruckende Historie der Villa, vom berühmten Architekten Bruno Taut, der aufregenden Bauphase der letzten Monate und von der Errichtung des ersten Baumhauses erzählen kann.“, so unser Gastgeber Ayhan Soljin, im Gespräch mit der SonnenZeit. Und bei seinen Worten spürte man ebenfalls diese Vorfreude, die eine so besondere Hotelneueröffnung auslöst. Wir sind so gespannt!

Die Villa Ettershaus

Appartementgebäude

Die Baumhäuser Elvis und Elvis Junior



Restaurant-Terrasse Hexenwerk

Gehören Sie zu unseren ersten Gästen und erleben Sie das neue Sonnenresort!

Perfekt für ein außergewöhnliches Urlaubserlebnis. Und das zu jeder Jahreszeit.

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE11-SRE-Eröffnung

Eröffnungs-Angebot

Sonnenesort Ettershaus

Naturpark Harz/
Bad Harzburg

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen.
Anreisetage: täglich (ausgenommen Donnerstag und Samstag)

- ✓ 2 Übernachtungen im Studio oder in der Juniorsuite
- ✓ 2 mal abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
- ✓ 1 mal Abendessen im Rahmen unserer Halbpension
- ✓ inkl. Nutzung unseres 900m² großen SPA-Bereichs mit Sauna und Innen- und Außenpool
- ✓ Profitieren Sie von den Suncard Vorteilen

Preis pro Person im Reisezeitraum	September/Oktober	November
Studio oder in der Juniorsuite	179,- €	145,- €

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE11-SRE-Midweek

Sonnen-Midweek

Sonnenresort Ettershaus

Naturpark Harz/
Bad Harzburg

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen.

- ✓ 5 Übernachtung im Studio oder in der Juniorsuite
- ✓ täglich abwechslungsreiches Harzer-Schlemmer-Frühstücksbuffet
- ✓ 5 mal Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
- ✓ 1 mal die HarzCard – mit über 120 Harzer Attraktionen – für 4 Tage inkl.
- ✓ 1 mal Reiseführer inklusive
- ✓ Obst und Wasser zur Anreise auf dem Zimmer
- ✓ inkl. Nutzung unseres 900m² großen SPA-Bereichs mit Sauna und Innen- und Außenpool

Preis pro Person im Reisezeitraum	September/Oktober	November
Studio oder in der Juniorsuite	445,- €	419,- €

„Großalarm“ im Sonnenhotel Residenz Hohenzollern

Ein ganz besonderer Einsatz stand bei der örtlichen Feuerwehr Braunlage auf dem Plan.

Zu Übungszwecken wurde kürzlich ein Großeinsatz im Sonnenhotel Residenz Hohenzollern inszeniert. Gerade auch bei größeren Objekten ist es unabdingbar, die örtlichen Begebenheiten gut zu kennen. Nicht nur die richtigen Zufahrten mit unterschiedlichstem Gerät mussten korrekt gewählt werden, sondern auch die verschiedensten Vorkommnisse (das Bergen von Menschen) wurden trainiert.

Auch die Freiwilligen Feuerwehren sind auf Möglichkeiten kontinuierlich zu trainieren und sich auf Einsätze bestens vorzubereiten, angewiesen.

Für unsere kleinen Gäste im Sonnenhotel Residenz Hohenzollern war dieser Tag natürlich ein absolutes Highlight! Ein Einsatz mit echtem Leiterwagen vor dem Hotel und mutige Feuerwehrmänner auf dem Urlaubsbalkon.

Rettungen aus den Zimmern, Zugänge über Balkone und auch eine Personenrettung aus dem Technikraum im Dachgeschoß umfasste das Feuerwehrtraining ebenfalls.

Bei dieser Übung wurde einmal mehr deutlich, dass die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr in unseren Ortschaften mehr als wichtig und richtig ist.

Es gehört eine Menge Disziplin und ehrenamtliches Engagement dazu, diese Aufgabe neben dem eigentlichen Beruf auszufüllen.

Die Fitness, das kontinuierliche Training und die Weiterbildung sind bei Feuerwehrmännern unerlässlich. Die Ausrüstung mit Atemschutz ist aufwendig und schwer. Sie macht eine Personenrettung enorm anstrengend und erfordert größte Übung gerade in unwegsamem Gelände. Das gilt für die Berufsfeuerwehr genauso wie für unsere Freiwillige Feuerwehr in Braunlage.

Es war ein unglaublich interessanter und lehrreicher Übungstag für alle Beteiligten. Das Team vom Sonnenhotel Residenz Hohenzollern und auch unsere Gäste blicken mit größtem Respekt auf die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Braunlage für diese Erfahrung und werden uns bei der nächsten Feierlichkeit sehr gern bei den Aktiven erkenntlich zeigen.

„In der Hoffnung, euch nie ernsthaft in Anspruch nehmen zu müssen, wünschen wir euch aber von ganzem Herzen immer sichere Einsätze für alle Beteiligten.“ so Nicole Wallenta, Gastgeberin im Sonnenhotel Residenz Hohenzollern.

NW

Weihnachtsmarkt mit Winterwald in Goslar

28. November bis 30. Dezember 2018

Der Goslarer Weihnachtsmarkt lockt jedes Jahr Besucher von Nah & Fern. Als besonderes Highlight erwartet Sie hier der Winterwald! Unter 50 weihnachtlich leuchtenden Nadelbäumen fühlen Sie sich wie im Wald und der Punsch schmeckt gleich doppelt so gut. Der Weihnachtsmarkt auf dem mittelalterlichen Markt ist im vergangenen Jahr vom Handelsblatt zum schönsten Weihnachtsmarkt Deutschlands gekürt worden. Es erwartet Sie hier u.a. Kunsthandwerk, handgefertigte Holz- und Textilwaren sowie, neben der typischen Bratwurst, regionale und internationale Köstlichkeiten.

OR

Weihnachtsmarkt Wernigerode

30. November. bis 22. Dezember 2018

Der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Wernigerode bietet ein wunderschönes Ambiente mit der Kulisse des weltbekannten Rathauses. Als Besonderheit werden hier z.T. Getränke unter regionalen Bezug angeboten.

Neben dem Rathaus-Weihnachtsmarkt erwartet Sie noch ein kleiner separater Kinder-Weihnachtsmarkt mit vielen Süßigkeiten, Aufführungen sowie Figuren der historischen Vergangenheit.

OR

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE11-SWH-Weekend

Advents-Weekend

Sonnenhotel Wolfshof

Wolfshagen im Harz

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen.
Anreise: freitags

✓ 2 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
✓ 2 mal Frühstücksbuffet
✓ 2 mal Abendbuffet
✓ 1 mal wärmender Glühwein bei Anreise
✓ freie Nutzung von Schwimmbad und Sauna

Preise pro Person im Reisezeitraum	30. November bis 22. Dezember 2018
Doppelzimmer Sonnental	119,- €
Appartement Standard	129,- €
Einzelzimmer	149,- €

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE11-SWH-Advent

Advents-Special

Sonnenhotel Wolfshof

Wolfshagen im Harz

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen.
Anreise: sonntags, montags oder dienstags

✓ 3 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
✓ 3 mal Frühstücksbuffet
✓ 3 mal Abendessen (Buffet oder 3- Gang Menue nach Programm)
✓ 1 mal wärmender Glühwein bei Anreise
✓ freie Nutzung von Schwimmbad und Sauna

Preise pro Person im Reisezeitraum	25. November bis 20. Dezember 2018
Doppelzimmer Sonnental	129,- €
Appartement Standard	145,- €
Einzelzimmer	175,- €

Amtierende Weltmeister

im Sonnenhotel Bayerischer Hof in Waldmünchen

Zur Saisonvorbereitung fuhren Läufer der Leichtathletikabteilung des TSV Eintracht Wolfshagen im Harz in den Osterferien nach Waldmünchen in das Sonnenhotel Bayerischer Hof. Zum Läuferteam gehörte auch Isabel Grüne. Sie ist amtierende Rückwärtslauf Weltmeisterin mit der Deutschen 4 x 100 Meter Staffel. Ebenfalls im Team

Rolf Nolte & Steffen Kluge, Gastgeber

Danke an das Sonnenhotel Bayerischer Hof

dabei war Rolf Nolte, er wurde über 800 Meter Rückwärtslauf-Weltmeister und holte sich mit der Deutschen 4 x 100 Meter und der 4 x 400 Meter Staffel den Titel.

Dort bereiteten sie sich im Rahmen ihres Trainingslagers auf die nächste Freiluftsaison vor. „Hier finden wir ideale Voraussetzungen, um uns läuferisch und konditionell auf die nächsten sportlichen Herausforderungen vorzubereiten. Der Perlsee, ca. 1 Kilometer vom Hotel entfernt, bietet einen flachen Rundwanderweg auf Naturboden. In ca. 500 Meter Entfernung befindet sich eine Schulsportanlage mit einer Kunststofflaufbahn. Dort trainierten wir Intervalle und Sprinteinheiten in verschiedenen Längen. Für längere Ausdauer- und Bergläufe hervorragend geeignet ist das Waldgebiet am Rieselhang, bis ran an die Tschechische Grenze, unmittelbar vor der Haustür des Hotels. Man kann direkt in Laufschuhen starten", so Trainer und Organisator der Laufgruppe, Rolf Nolte. Auch das naheliegende Hallenbad bot Abwechslung im Trainingsalltag eines Läufers. So stand nicht nur der tägliche Frühstückslauf (länge ca. 3 – 4 Kilometer) um 7:30 Uhr und die zweistündigen Einheiten am Nachmittag auf dem Programm, sondern alternativ auch das Schwimmen für das Deutsche Sportabzeichen. Der gemütliche und gesellige Heimatabend mit Livemusik im Hotel war der krönende Abschluss einer sehr anstrengenden, aber tollen Trainingswoche.

Einen ganz besonderen Dank geht an Herrn Steffen Kluge, Hotelleiter des Sonnenhotels Bayerischer Hof in Waldmünchen. Er und sein Team sorgten für ideale Rahmenbedingungen, sodass es dem Läuferteam an nichts fehlte.

RN

Regenjacken im Sonnenschein

Das Hexenwerk sponsort den SV Rot-Weiß Abbenrode

Regenjacken vom Hexenwerk

Karina Dörschel und der SV Abbenrode

Zwar wurden die neuen Regenjacken bei schönstem Sonnenschein eingeweiht, aber das tat dem fröhlichen Treffen zwischen der Mannschaft und unserer Geschäftsführerin Karina Dörschel natürlich keinen Abbruch. Die gesponserten Jacken mit dem HEXENWERK–Logo werden den Fußballern des SV Abbenrode beim nächsten Regen sicher gute Dienste leisten.

Das Heimspiel gegen den SV Eintracht Osterwieck II sollte ebenfalls sehr erfreulich enden: mit einem 3:1 Sieg konnte zufrieden in das Wochenende gestartet werden.

Wir freuen uns mit dem SV Abbenrode über den momentanen wunderbaren dritten Tabellenplatz in der ersten Harzliga. Weiter so!

CMB

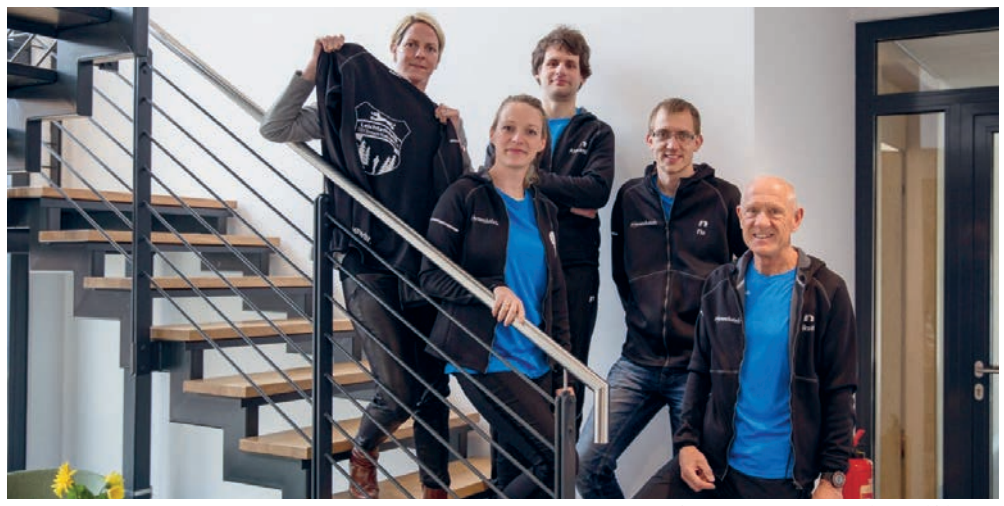
Blumen für Karina Dörschel

Trainer Marco Wiese im Fachgespräch mit Karina Dörschel

Neues Outfit für das Laufteam des TSV Eintracht Wolfshagen

Dank des Hauptsponsors des Vereins, die Sonnenhotels, können jetzt die aktiven jüngeren und älteren Langstreckenläufer des TSV Eintracht Wolfshagen in neuer, einheitlicher Laufbekleidung die nächsten Wettkämpfe antreten.

Die gute Seele der Sonnenhotels, Karina Dörschel, überreichte in der neuen Sonnenhotels-Zentrale in Goslar einen Satz neuer Singlets, T-Shirts und Warm-Up-Jacken. Stellvertretend für die Abteilung nahmen Abteilungsleiter Rolf Nolte, die aktiven Läufer Florian Nolte und Alex Fuerle sowie Lydia Schrader (Foto & Design by Lydia Schrader) das neue



Läuferteam TSV Eintracht Wolfshagen

Outfit entgegen.

Die nächsten Wettkämpfe stehen bereits schon fest, an denen die Teambekleidung als Mannschaft präsentiert werden können. Bei ein paar Wettkämpfen werden wir für die Sonnenhotels als Mannschaft an den Start gehen (z.B. bei Staffelläufen) und um die vorderen Plätze mitlaufen.

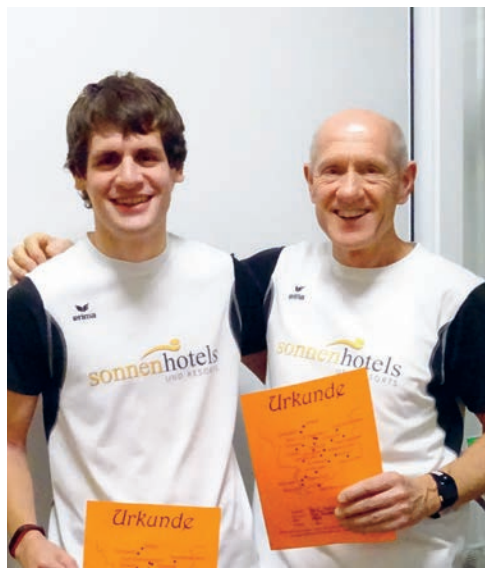
Wir sagen herzlichen Dank! Die aktiven Läufer des TSV Eintracht Wolfshagen im Harz.

RN

Größter Erfolg für die Läufer aus Wolfshagen

Mit 3 Minuten Vorsprung in 2:57:21 Stunden holte sich das Team um Trainer Rolf Nolte den Gesamtsieg in der Marathonstaffel

Am Samstag, den 17. März 2018, fand zum 42. Mal der Springer Deister-Marathon statt. Dies waren auch gleichzeitig die Landesmeisterschaften des Landes Niedersachsen im Marathonlauf. Zum ersten Mal wurde auch eine Marathonstaffel (je 4 Teilnehmer) angeboten. Bei extremen Witterungsbedingungen, minus 5 Grad, stellenweise Eisglätte, Schneetreiben und Schneeverwehungen, ging als Startläufer Alexander Fürle auf die ca. 10,5 Kilometer lange Strecke. Alexander kam als zweiter in die Wechselzone und übergab den Staffelstab an Florian Nolte. Florian lief ebenfalls ein beherztes Rennen und konnte einen Vorsprung von 5 Minuten aufbauen, bevor als dritter und ältester Teilnehmer im Team, Trainer Rolf Nolte, auf die Strecke ging. Er kam mit den „winterlichen" Bedingungen nicht so gut klar und wechselte mit einem 70 Sekunden Rückstand auf den Führenden aus Hannover, Schlussläufer Dean Sauthoff. Er war an diesem Tag der Schnellste im Team und kam mit der Strecke am besten klar. Dean konnte nach vier Kilometern zum führenden Team aus Hannover aufschließen, zog vorbei und konnte bis zum Ziel noch einen Vorsprung von 2:52 Minuten herauslaufen und sicherte so den Gesamtsieg für das Team. Für



Alexander Fürle und Rolf Nolte

Laufteam TSV Eintracht Wolfshagen

das „Laufteam Sonnenhotels Deutschland" ging auch Romina Nolte über 5 Kilometer an den Start und sicherte sich den vierten Platz in ihrer Altersklasse. Stolz konnten die Sieger ihre Siegerurkunde, in Empfang nehmen.

RN

Die Beautyfarm im Sonnenhotel Wolfshof

Schwerelos schön

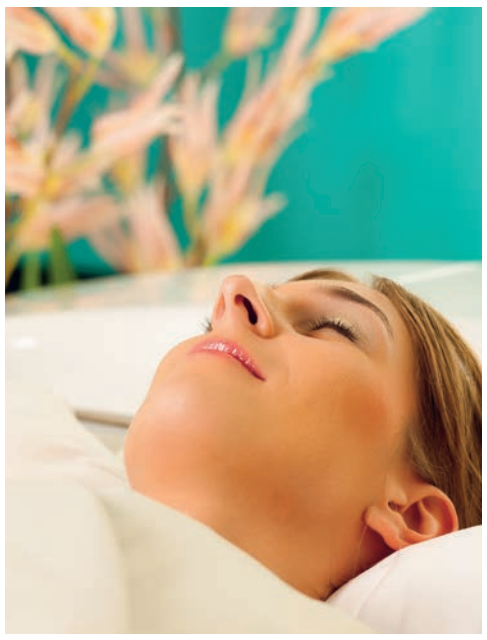
Sanfte Wellness mit großem Erfolg: Bei der Soft-Pack-Beautybehandlung wird die Haut verjüngt, der Körper kann sich fallen lassen und schon nach einer Sitzung fühlt man sich wie nach zwei Wochen Urlaub. Ausgesprochen empfehlenswert!

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen, mit einer Beauty-behandlung, die noch nicht jeder kennt

Soft-Packs werden mittlerweile in vielen Beauty-Salons und Spa's angeboten. Eine Behandlung eignet sich auch einmal unter der Woche, um neue Energie zu tanken und Körper und Seele etwas Gutes zu tun. Durch die Kürze - aber mit Intensivität – der Anwendung ist diese auch für Workaholics geeignet. Aber Vorsicht: Soft-Packs haben Suchtpotenzial.

Wie funktioniert eine Soft-Pack-Anwendung?

Dieses Beauty-Treatment ist gleichsam entspannend wie auch eine Mineralkur für den Körper und die Haut. Bei der Soft-Pack-Anwendung wird der gesamte Körper mit einer sogenannten Packung behandelt. Diese wird beispielsweise aus hochwertigen Cremes, pflegenden Ölen, Kräutern, Algen, Blüten und/ oder Blätter frisch angerührt und direkt auf die Haut aufgetragen. Anschließend wird der ganze Körper mit einer leichten Folie und einem Vlies umwickelt, der Kopf und das Gesicht bleiben frei. In einer weiteren wärmenden Decke eingewickelt wird die Luft aus der ersten Kammer abgesaugt, sodass man nur noch auf dem beheizten Wasserbett liegt und ein Gefühl von Schweben entsteht. Durch den sanften Wasserdruck passt sich die äußere Folie der Körperform an. Der dadurch entstehende Okklussionseffekt, verbessert die Hautaufnahme der Wirkstoffe aus der Packung. Die Wirbelsäule und die Muskeln entspannen sich zugleich. Durch die Wärme der Folie und des Wassers öffnen sich die Poren, sodass die Haut entschlacken kann.



Die Behandlung kann mit Ganzkörper-Kosmetikpackungen, Moor- und Fangopackungen, Heu- und Cleopatra-Bädern sowie Thalasso- und Vinotherapie genossen werden. Bei gedämpftem Licht und leiser beruhigender Musik kann der Körper tiefentspannen und abschalten. Eine Behandlung dauert durchschnittlich zwischen 30 bis 45 Minuten.

Was kann die Soft-Pack-Anwendung?

Das Soft-Pack regeneriert das Körpersystem, bringt den Lymphfluss in Schwung und verleiht dem Körper neue Kräfte – streichelweiche Haut inklusive. Je nach Art und Inhaltsstoffen der Packung kommen weitere positive und verjüngende Wirkungen hinzu. Eine Algen-Packung beispielsweise regeneriert und entsäuert den gesamten Körper, entschlackt und strafft. Der Stoffwechsel wird angekurbelt, Wasseransammlungen und Fettpölsterchen abgebaut und der Körper mit intensiver Feuchtigkeit versorgt.

Das Team der Beautyfarm Wolfshof freut sich auf Ihren Besuch!

Sonnenhotel Hoher Hahn

Peeling- ein wöchentliches Muss

Was ist Peeling?

Peeling dient dazu, abgestorbene Hornhautschüppchen der Haut zu entfernen. Ein Peeling soll die Elastizität und Festigkeit der Haut erhöhen sowie die Poren verkleinern. Die Tiefe der Falten reduziert sich und die Wirkstoffaufnahme der Haut wird optimiert. Zudem wird die hauteigene Collagen- und Elastinproduktion (Tiefeneffekt) aktiviert.

Meist wird Peeling im Gesicht, den Händen und dem Dekolleté angewendet. Oberflächlich kann auch ein Peeling als Ganzkörperbehandlung angewendet werden. Prinzipiell verträgt jede Haut ein Peeling. Wichtig ist jedoch, die Anwendung an Hauttyp und Körperzone anzupassen. Sie werden selbst merken, dass Ihre Haut nach dem Peeling weicher und gesünder ist.

Wir bieten Ihnen Ganzkörperpeelings mit verschieden natürlichen Aromen an:

1x Ganzkörperpeeling, 30 Min.	36,- €
1x Teilkörperpeeling, 15 Min.	18,- €

Aromen: Orange, Kokos- Vanille, Zimt- Vanille

Diese Peelings können Sie in unserem Haus ab sofort auch käuflich erwerben.

Zuckerpeeling	
Kokos-Vanille, 40g Dose	4,90 €
Salzpeeling	
Zimt- Vanille, Orange, 50g Dose	4,90 €

Genuss für Körper und Seele

Verwöhnen Sie sich jetzt mit den neuen Sauna- Verwöhncremes. Ob im Urlaub, in der Sauna oder Zuhause.

Diese reichhaltige, ergiebige Creme entfaltet ihre pflegenden Eigenschaften beim Saunieren. Die Wirkstoffe dringen tief in die Zellen ein und versorgen sie mit viel Feuchtigkeit.

Die Creme vor dem Saunieren dünn auf die Haut auftragen, in der Wärme einwirken lassen und anschließend abspülen.

Erhältlich ist die Sauna-Verwöhncreme im Sonnenhotel Hoher Hahn, in 3 verschiedenen Duftrichtungen.

Duftrichtung Aprikose

Die Saunacreme Aprikose ist gleichzeitig ein pflegendes Peeling. Durch geriebene Aprikosenkerne, zaubert es zarte Aprikosenhaut, die auch so duftet: fruchtig, samtig, weich.

Duftrichtung Mandelmilch

Mandeln nähren durch den hohen Gehalt an Vitamin-B trockene und strapazierte Haut. Die Verwöhncreme umhüllt ihre Haut mit einem zarten Hauch von Marzipan.

Duftrichtung Minze

Der natürliche Minze-Extrakt klärt die Haut und stimuliert die Kälterezeptoren der Haut: Ein erfrischendes Kribbeln weckt alle Sinne.

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE11-SAH-Wellness

Wellness-Spezial

Sonnenhotel Amtsheide

Lüneburger Heide/ Bad Bevensen

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen.
Anreisetage: täglich

- ✓ 3 Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer
- ✓ 3 mal reichhaltiges Frühstücksbuffet
- ✓ 1 mal Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1 mal Glas Heidesekt zur Begrüßung
- ✓ 1 mal Rückenmassage für 20 Minuten und 1 mal Wohlfühlfußmassage
- ✓ freie Nutzung der Badelandschaft mit Hallenbad, verschiedenen Saunen, Dampfbad, Tauchbecken, Whirlpool und Ruheraum

Preis pro Person im Reisezeitraum	29.10.2018-31.03.2019, ausgenommen 21.12.2018-02.01.2019
Einzel- oder Doppelzimmer	246,- €

REISE-TIPP

Buchungscode: SZE11-SAH-Himmel

Im siebten Himmel

Sonnenhotel Amtsheide

Lüneburger Heide/ Bad Bevensen

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen.
Anreisetage: täglich

- ✓ 1 Übernachtung im Einzel- oder Doppelzimmer
- ✓ 1 mal leckeres Frühstücksbuffet mit frisch zubereiteten Eierspeisen und vielem mehr
- ✓ 1 romantisches Candle-Light-Dinner (4-Gang) bei Kerzenschein
- ✓ 1 wohltuende Ganzkörpermassage für 30 Minuten
- ✓ freie Nutzung der Badelandschaft mit Hallenbad, verschiedenen Saunen, Dampfbad, Tauchbecken, Whirlpool und Ruheraum

Preis pro Person im Reisezeitraum	14.10. – 20.12.2018 Nebensaison	01.07. – 13.10.2018, Hoch- / Hauptsaison
Einzel- oder Doppelzimmer	114,- €	122,- €

Ein Dankeschön –

Gute Nachrichten nach dem Spendenaufruf für die kleine Zlata aus der Ukraine.

Im Februar 2013 ist die Tochter meines Bruders zur Welt gekommen. Das lang erwartete Kind, ein süßes Mädchen, bei dem sofort nach der Geburt ein Tumor der Nebenniere festgestellt wurde... ein Schock für die ganze Familie...

Die Behandlung in der Ukraine war unmöglich, da die Medizin für eine solche Operation bei Neugeborenen nicht ausgerichtet war/ist.

Wir haben Unterstützung in Weißrussland gefunden, wo viel Erfahrung in der Kinderonkologie vorliegt. Der Tumor wurde entfernt, hatte jedoch Metastasen gestrahlt. Für mich war klar – ich muss alles in Gang setzen und meine Nichte nach Deutschland holen, um sie hier anständig untersuchen zu lassen. Es gibt leider sowohl in der Ukraine als auch in Weißrussland keine Möglichkeit, eine Szintigraphie durchzuführen, um festzustellen, wie lebendig die Metastasen sind und wo der kleine Körper noch befallen sein kann.

So habe ich im Sommer 2013 einen Spendenaufruf gestartet, da die Kinderonkologen in München nach der Einsicht aller Befunde gute Chancen für das Mädchen gesehen haben.

Dank der großen Unterstützung von Freunden und Familie hat sich der Aufruf schnell verbreitet und ist sogar bis nach Niedersachsen gedrungen. Die Sonnenhotels Deutschland und das Sonnenhotel Wolfshof haben uns nicht nur finanziell unterstützt, sondern auch viele Informationen über unseren Aufruf verbreitet. In etwa 6-8 Wochen hatten wir die 13500 EUR zusammen und Zlata kam nach München. Die Ergebnisse waren sehr positiv, die Metastasen haben angefangen sich nach der Chemotherapie zurückzubilden - Zlata wurde als Beobachtungspatientin eingestuft. Es wurde empfohlen, mindestens einmal im Jahr die große Untersuchung in Deutschland durchzuführen. Die kleineren Quartals-Untersuchungen sollten auch in Weissrussland ausreichen.

So sind bereits 4 Jahre vergangen und Zlata war jedes Jahr zur Kontrolle in Deutschland. Jedes Mal gab es gute Nachrichten, sodass sie weiterhin in der Beobachtungsgruppe bleiben durfte. Zlata wird im Februar 5 Jahre alt und unser Herz geht auf, wenn wir sie heute sehen. Ein sehr fröhliches, liebes und lebensfreudiges Mädchen. Das gesammelte Geld liegt auf dem Konto der Klinik und wird jedes Mal dafür verwendet, die Untersuchung bei Zlata durchzuführen.

Wenn der liebe Gott es will, sind noch zwei Untersuchungen nötig. Danach kann man sagen, dass es überstanden ist. Jedes Mal wenn Zlata mit ihren Eltern hier in München ist, freuen wir uns sehr über die guten Nachrichten und sind unendlich dankbar, dass es möglich ist, dank dieser Spenden, die Untersuchungen in Deutschland durchzuführen.

Anbei ein paar Bilder von Zlata. Sie hat sich unglaublich entwickelt, geht in

den Kindergarten, spielt gerne und liebt es, etwas vorgelesen zu bekommen. Sie ist ein unglaublich schlaues Mädchen mit viel Humor, gibt sehr gerne den Ton an und hat den Wortschatz einer 10-Jährigen (gerade im August war ich in der Ukraine und habe sie drei Wochen lang beobachtet). Diese Beobachtungen würde ich sehr gerne mit allen Spendern teilen und nochmals von ganzem Herzen ein großes Dankeschön sagen.

Viele Grüße auch von Zlata und Ihrer Familie
Alla Budnichenko

GÄSTEBERICHTE: SONNENHOTEL FELDBERG AM SEE

‚Wortmeldung'

Unsere Eindrücke im Sonnenhotel Feldberg am See

Sehr geehrte Frau Dörschel,

wie schnell vergeht denn eigentlich die Zeit? Ursprünglich war es meine Absicht, Ihnen sofort nach unserer Rückkehr aus Feldberg diesen Brief mit unserem Feedback zu schreiben - begonnen hatte ich auch sofort am Rückreisetag damit. Aber erst einmal im Job und damit im „täglichen Leben" wieder zurückgekehrt, wurde ich schon von demselben vollkommen in Beschlag genommen! Nun frage ich mich, ob es überhaupt noch angebracht ist, Ihnen diesen Brief zukommen zu lassen. Aber das ist ja auch kein Grund,

Ihnen gegenüber nun überhaupt nicht mehr unsere Gedanken zu äußern - aufgeschoben ist ja nicht auf gehoben und für Hinweise und Meinungen sind Sie doch sicherlich auch noch nach 11 Wochen dankbar!? Dieses Feedback soll Ihnen helfen, sich ein Bild des Hotels aus Sicht des Gastes zu machen und das wird es auch noch nach 11 Wochen machen, so hoffe ich wenigstens!

Bereits an dieser Stelle weise ich Sie darauf hin, dass dieses Schreiben KEINE Beschwerde ist, sondern eine Darstellung der von uns gesammelten, sehr interessanten Eindrücke und Erfahrungen des Hotelalltages in Feldberg am See.

Ende Januar 2017 buchten wir telefonisch in der Reservierungszentrale in Goslar unseren Urlaub im Sonnenhotel Feldberg am See für ür den August / September 2017.

An der Rezeption wurden wir sehr freundlich empfangen, unser Zimmer war auch schon weit vor der an gegebenen Anreisezeit fertig und stand uns zur Verfügung, was für uns natürlich nach der Anreise sehr angenehm war.

Schon nach wenigen Stunden, die wir in dem Ort Feldberg verlebten und mit Bewohnern unschwer in erste Gespräche kamen, wurden wir mit (gewollten oder auch ungewollten) Informationen überschüttet. Wir erfuhren dabei sehr schnell, dass das Personal des Hotels 2017 schon sehr oft gewechselt hatte und der jetzige Gastgeber der Vierte in diesem Jahr sei. Kommentare wie: ‚Na, da kann ja nicht viel .....!' oder ‚Na, dann lassen Sie sich einmal überraschen .....', waren nicht gerade förderlich für unseren ersten Eindruck. Diese anonymen Bewertungen durch einige Bewohner von Feldberg sind natürlich subjektiv und nicht repräsentativ, aber sie sollte Ihnen doch auch zeigen, wie kritisch die Entwicklung des Hotels von der einheimischen Bevölkerung des Ortes begleitet und bewertet wird!

Was wir in den darauffolgenden 14 Tagen erlebten, das war sehr positiv, es lässt uns und sollte auch Sie, sehr geehrte Frau Dörschel, für die Zukunft dieses Hotels hoffen lassen! Vier, der im wahrsten Sinne des Wortes wirklich besten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hebe ich hier gern noch hervor:

- Bei dem Gastgeber, Herrn Martin Wieggrabe, fand ich, nachdem ich mich nach vielen „Rückziehern" dazu überwunden hatte, ein offenes Ohr und Zeit für ein halbstündiges Gespräch von Gastgeber zu Gast. Da ich auch nicht „der Draufgänger" bin, verschob ich die Vorsprache bei Herrn Wieggrabe meinerseits mehrmals, kam aber beim Nachdenken darüber immer wieder zu dem Schluss, dass ich ihm nur bei einem persönlichen Gespräch mitteilen kann, was ich für einen Eindruck zu „seinem Haus" habe. Nach Hause fahren und von dort aus (vielleicht auch noch anonymisiert!) an Sie oder im Internet zu schreiben, das kann doch jeder, aber vor Ort mit den Betreffenden persönlich reden, das vielfach nicht! Und ich bereute und bereue das Gespräch überhaupt nicht! Meine Empfindung war hinterher, dass es für beide Seiten schade gewesen wäre, wenn dieses Gespräch nicht stattgefunden hätte! „Geplant", „erbeten" bzw. eingeräumt" waren von bei den Seiten nur ca. 5 Minuten, daran erkennen Sie sicherlich, wie intensiv dieses Gespräch geführt wurde! Herrn Wieggrabe lernte ich bei diesem Gespräch als einen, für Hinweise und auch für Kritiken sehr aufgeschlossenen Gesprächspartner kennen!
- Eine ganz besondere „Spezies", im positivsten Sinne, war der Koch - Herr Peter Mayerhoffer - ein ganz besonderer Koch! Ebenfalls mit uns gemeinsam" angereist, genossen wir „seine Handschrift" bis zu unserem letzten Tag im Hotel! Herr Mayerhoffer war ein ausgezeichneter Koch, aber das war längst nicht alles! Jeden Abend mehrmals präsent im Gastraum, sehr umsichtig in Qualität und Quantität bei der rechtzeitigen Bereitstellung neuer Speisen - freundlich und sehr entgegenkommend und das immer, egal wann und wo man ihm tagsüber begegnete oder welche Wünsche man ihm gegenüber äußerte! Und das Kurioseste war, dass wir vor einiger Zeit auch schon einen Urlaub im ‚Sonnenhotel Wolfshof' verbracht hatten, wo er vielleicht auch für uns gekocht hatte. Wie wir das erfuhren? In einem von mehreren sehr angenehmen Gesprächen mit ihm am Rande unseres Aufenthaltes im Hotel in Feldberg. Also das Essen im ‚Sonnenhotel Wolfshof' war auf jeden Fall genauso lecker!
- Was aber wäre die Leistung des besten Koches wert, wenn das Essen und die Getränke nicht entsprechend serviert werden würden? Aber genau dafür sorgte in dem Hotel in Feldberg die Servicekraft, Frau Lisa Berkholz! Wie wir später erfuhren, war sie auch erst seit August 2017 in die sem Hotel beschäftigt. Aber ihr Auftreten, ihr Zusammenwirken mit den anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ihre Proffessionalität ließen diese kurze Zeit ihrer Beschäftigung in dem Haus nicht einmal im Ansatz erahnen! Jung, flippig im positiven Sinne des Wortes, trotzdem mit dem fachlichen Können und immer um das Wohl und die Zufriedenheit jeden Gastes bemüht, war sie jeden Abend die „Gute Seele" des Restaurants! Besonders wohltuend war es, dabei folgendes zu beobachten: Das Zusammenwirken von Frau Berkholz mit Herrn Mayerhoffer! Ständige und immer rechtzeitige Hinweise an die Küche, welche die Qualität und Quantität des aktuell auf dem Buffet vorhandenen Essens betrafen und gegenseitig abgestimmte Hilfe beim Nachfüllen, waren neben dem Essen ein weiterer Augenschmaus!
- Was wäre ein erholsamer und zufriedener Hotelaufenthalt ohne ein gutes Frühstück? Erst einmal zeitig durch fleißige Hände aufgebaut, ist das Frühstücksbuffet dann sehr schnell wieder leer geräumt, aber genau das sollte ja in einem guten Hotel möglichst niemals passieren! Und genau dafür sorgte morgens zwischen 07.00 Uhr und 10.00 Uhr die Mitarbeiterin, Frau Sabine Gertz! Kilometer für Kilometer lief sie - in der einen Richtung mit leeren Tellern, Platten, Schüsseln und Brötchenkörbchen - in die andere Richtung mit schwerem, wieder mit leckeren Dingen gefülltem Geschirr. Immer fleißig, teilweise am wenigsten vom Gast beachtet, aber sehr wichtig für die Zufriedenheit eines jeden Gastes - so lernten wir Frau Sabine Gertz in diesen 14 Tagen kennen. Da Frau Gertz auf Grund ihrer Arbeitsaufgabe mit Abstand die Mitarbeiterin war, die den geringsten Gastkontakt hatte, wird ihre Arbeit mit Sicherheit auch am wenigsten vom Gast gewürdigt! Das bemerkte ich besonders an ihrer sehr zurückhaltenden Reaktion, als ich sie am letzten Tag ansprach und mich bei ihr für ihren Fleiß und ihre Umsicht herzlich bedankte.

Ich hoffe sehr, dass die genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter noch in Ihrem Unternehmen beschäf tigt sind, damit Sie diese auch noch nach 11 Wochen über unsere positive Einschätzung in Kenntnis setzen können..Übrigens werden alle vier sehr gespannt oder auch etwas ängstlich (?) darauf warten, was

„der Schaefer" nun an Sie schreiben wird und was dadurch für Reaktionen dadurch bei Ihnen ausgelöst werden! Dadurch, dass ich die Namen teilweise erfragen musste, wird der Eine oder der Andere schon eine Vorahnung haben! Die Namen der Mitarbeiter/innen musste ich NICHT (!) erfragen, weil diese kein Namensschild trugen, sondern, weil ich meine Brille nie zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort hatte!

Mit freundlichen Grüßen

Sonja und Sascha Schaefer

Ein Stück Schottland in Feldberg am See

Dudelsackmusik auf der Sonnenterrasse.

Als Gast genoss er gerade noch das Abendessen im Restaurant und fragte dann, ob er kurz zwei Lieder proben könne – Er hätte morgen einen Auftritt.

Schottische Klänge

Ja, sehr gerne lautete die Antwort und so waren unsere anderen Gäste überrascht und erfreut, musikalisch für einen kurzen Moment in die schottischen Highlands entführt zu werden. Unser „Schotte" kündigte schon jetzt an wiederzukommen. Wir freuen uns, beim nächsten Mal vielleicht noch mehr Stücke auf diesem wunderbaren und für Feldberg sicherlich etwas ungewöhnlichem Instrument hören zu können.

MW

Hätten Sie´s gewusst?

Redewendungen und ihre Bedeutung: „…spring nicht gleich im Dreieck!"

Wer kennt es nicht: man erwartet schon lange eine wichtige Lieferung. Vielleicht ein Kleidungsstück für den besonderen Anlass, ein fehlendes Bauteil für die Heimrenovierung oder auch das schöne Präsent für den morgigen Geburtstag des Enkelkindes - aber, die Lieferung kommt und kommt nicht an. Eine Situation in der man den empfundenen Ärger möglicherweise kaum mehr verbergen kann. Emotionsgeladen kann man dann schon einmal losschimpfen. Außenstehende kommentieren diese Situationen gern mit: „Nun spring nicht gleich im Dreieck!". Gemeint ist natürlich, dass man es nicht dramatisieren soll, das es sicher noch eine Alternative gibt und man sich vor allem erst einmal beruhigen soll. Aber woher kommt diese Redensart eigentlich? Im Kopf erzeugt dieser Ausspruch meist das Bild vom Rumpelstilzchen, das vor Wut umherspringt. Der Ursprung liegt allerdings im 19. Jahrhundert in einer Strafvollzugsanstalt und nicht im Märchen. Friedrich Wilhelm IV. ließ in Berlin ein Gefängnis errichten, das sich von anderen Gefängnissen unterschied. Die Gefangenen durften nicht in Gemeinschaftsräumen die Zeit zusammen verbringen, sondern waren immer einzeln untergebracht. So sollte der schlechte Einfluss der Straftäter untereinander unterbunden werden. Selbst der normalerweise runde Gefängnishof wurde dieser Präventionsmaßnahme angepasst. Tortenstückartig teilte man das Außengelände in zwanzig kleine Teile, die auch noch durch hohe Mauern begrenzt wurden. So wurde der tägliche Freigang ebenfalls zu einer eher einsamen Angelegenheit. Die Isolation der Inhaftierten in den zehn Quadratmeter kleinen dreieckigen Höfen an der frischen Luft, machte sich bei dem ein oder anderen sicher in diesem Moment noch deutlicher bemerkbar. Der Ärger darüber entlud sich nicht selten in einem wütenden Rumspringen in der abgeteilten dreieckigen Einheit. Die Wärter sahen diese Wutausbrüche dann als das besagte „Springen im Dreieck". Hätten Sie`s gewusst?!

CMB

Schreiben Sie uns Ihren Erfahrungsbericht über Ihren Aufenthalt in einem Sonnenhotel oder Resort inklusive Fotos Ihrer Urlaubs-Highlights!

Unter allen Einsendern verlosen wir als

„Dankeschön" einen Wochenend-Urlaub

für 2 Personen in einem
Sonnenhotel oder Resort der Wahl, inkl. Frühstück!

Einsendeschluss: 31.10.2018

Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG
Gerhard - Weule - Straße 20 | 38644 Goslar
Chiffre: Reisebericht-SonnenZeit11

oder Mail: redaktion@sonnenhotels.de

Vielen Dank, Ihr Team der SonnenZeit

Marke „carehotels" wird in die Marke „Sonnenhotels" integriert

Nachdem wir uns 2014 mit viel Enthusiasmus und Freude dem Thema Barrierefreiheit, Pflege und Urlaub angenommen haben, gewannen wir im Laufe der Zeit eine ganz entscheidende Erkenntnis: unsere beiden Marken haben als Basis das gleiche Wertemodell und wir wollen dieses auch aktiv leben und unter einem Dach ohne Einschränkung kommunizieren. Daher wurde die Marke „carehotels" nun ganz bewusst von uns in die Marke Sonnenhotels integriert, sodass zukünftig das Angebot von Urlaub mit Gesundheitsleistungen einheitlich und zentral unter einem Namen zu finden ist.

CMB

Die Gewinner unserer letzten Ausgabe der SonnenZeit

Gewinner der „Sonnenwolfi-Zutatensuche"

Das war mal eine leckere Ziehung des Gewinners! Der Sonnenwolfi und das gesamte Sonnenhotels-Team bedanken sich für die vielen kreativen Umsetzungen. Das sah wirklich alles so lecker aus. Der Gewinner des Wochenend-Urlaubs inklusive Halbpension für zwei Erwachsene und zwei Kindern ist Niklas N. aus Braunschweig. Herzlichen Glückwunsch, Niklas! Besonders kreative Einsendungen haben uns von Leoni R., Pauline L. und von Familie Löbel errreicht. Sie dürfen sich über eine Sonnenhotels-Überraschungspost freuen.

Gewinner des „Dankeschön-Gutscheins"

Unser „Dankeschön-Gutschein" für einen Erfahrungsbericht zum Aufenthalt in einem unserer Sonnenhotels geht an Familie Schaefer Herzlichen Glückwunsch! Wir wünschen Ihnen schon jetzt einen schönen Urlaub in den Sonnenhotels.

Komm, lass uns Freunde sein!

Warum du uns bei Facebook „liken" solltest:

✓ Du bist immer auf dem neusten Stand über unsere Hotels!
✓ Erzähle uns deine Geschichten über die Sonnenhotels!
✓ Wenn du mal Anlass zur Kritik hast, lass es uns wissen!

www.facebook.com/sonnenhotels

sonnenhotels

Unser neu erbautes

Sonnenhotel Salinengarten****

befindet sich in der bezaubernden alten Kurstadt von Bad Rappenau im Norden Baden-Württembergs. Hier setzen wir unsere ganz besondere Idee von „Urlaub für alle“ in die Tat um. Höchste Barrierefreiheit im gesamten Hotel mit 132 Zimmern ermöglicht unseren Gästen unbeschwerte Urlaubstage. Unsere großzügigen Konferenz-und Multifunktionsräume für bis zu 200 Teilnehmern stehen mit modernster Technik und induktiver Höranlage für Tagungen und Events unterschiedlichster Art zur Verfügung. Unser Restaurant mit 157 Plätzen und einer Aussenterrasse mit 45 Sitzplätzen bieten unseren Gästen ganz individuell die Möglichkeit, frische und hochwertige Produkte aus der Region zu genießen. Mit einem hoteleigenem Spa-Angebot und durch einen direkten Bademantelgang zur Sole-und Saunalandschaft der Therme RappSoDie ermöglichen wir Entspannung und Wohlbefinden.

Für die spannende Pre-Opening-Phase suchen wir begeisterungsfähige, motivierte und inspirierende Mitarbeiter /innen.

Seien Sie dabei, wenn wir das Sonnenhotel Salinengarten zum Leben erwecken und die ersten Gäste begrüßen dürfen.

Unsere aktuellen Stellenangebote

www.karriere-sonnenhotels.de

Besuchen Sie unsere neue Karriereseite

Wir freuen uns auf Sie!

VORSCHAU

Wenn der Urlaub keine Grenzen kennt, scheint die Sonne für jeden

Das Sonnenhotel Salinengarten in Bad Rappenau nimmt weiter Formen an.

Ein Heilbad mit Geschichte in der bezaubernden Kurstadt, ist der ideale Ort für unser neuestes Projekt mit einer geplanten Eröffnung für Anfang 2019. Von allen schon freudig erwartet und wie immer mit viel Herzblut dabei, machen die Baufortschritte besonders viel Freude. Umgeben von wunderbaren Parks und Natur werden die Gäste im Norden Baden Württembergs immer wieder mit besonderen Veranstaltungen in der Stadt überrascht. Beflügelt von der Idee jedem

Ausschnitt Villa Botsch

Gesamteindruck

einen im besten Sinne grenzenlos schönen Urlaub zu ermöglichen, realisieren wir hier ein Hotel mit höchster Barrierefreiheit und mit einem engagierten Angebot auch für pflegebedürftige Menschen. Aber ebenso wird sich der Business-Gast im Salinengarten mit dem Angebot im Tagungsbereich wohlfühlen. Tagungen können in großzügigen, hellen Multifunktions- und Konferenzräumen mit modernster Technik und induktiver Höranlage realisiert und erfolgreich durchgeführt werden. Unsere Gäste erleben kulinarische Momente durch regionale, frische Zutaten für unsere Speisen und durch Weine von ausgewählten Winzern. Ob auf der Sonnenterrasse, in der Kaminlounge oder in unserem à la carte Restaurant: hier darf man zukünftig ganz entspannt genießen. Die typischen Elemente der Heimat Bad Rappenaus werden in unserem Hotel erlebbar: Salz, Wasser, Wald und Wiese finden sich im Design wieder. Für Feierlichkeiten jeglicher Art, im großen oder auch im kleinen Rahmen, haben Gäste mit dem Sonnenhotel Salinengarten einen kompetenten Ansprechpartner. Ein ganz besonderes Erlebnis bieten wir zusätzlich in der historischen Villa Botsch, die sich unmittelbar in das gesamte Hotelprojekt wunderbar einfügt. Hier dürfen sich Verliebte im romantischen Ambiente demnächst das Ja-Wort geben. Ein direkter und kostenloser Eintritt in die Therme RappSoDie ist ein weiteres Highlight für unsere Gäste im Sonnenhotel Salinengarten. Mittels eines eigenen Bademantelgangs, ist die berühmte Sole-Therme ganz einfach zu erreichen. Aber auch direkt im Hotel steht ein eigener Spa-Bereich mit einem umfassenden Programm zur Entspannung und für das persönliche Wohlbefinden zur Verfügung. Besonders am Herzen liegt der Sonnenhotels-Familie bei diesem Projekt, eine Umsetzung im Sinne der eigenen Unternehmens-Werte. Bei den geplanten 132 Zimmern mit 4-Sterne Ausstattung ist auf die Einhaltung nach den Richtlinien von „Reisen für alle“ besonderer Wert gelegt worden. Das heißt zum Beispiel, dass alle Zimmer mit ebenerdigem Zugang zur Dusche und mit einer Vielzahl von weiteren wichtigen Details und Ideen umgesetzt werden, die jedem eine unbeschwerte Urlaubszeit in unserem Sonnenhotel Salinengarten ermöglichen kann. Mit unserer Kompetenz unterstützen und beraten wir gern im Vorfeld, hinsichtlich individueller und notwendiger Dienstleistungen oder Hilfsmitteln. Wir haben ein offenes Ohr für Fragen, wenn eine Reise mit einem erkrankten oder pflegebedürftigen

Visualisierung Sonnenhotel Salinengarten

Angehörigen geplant ist und beraten individuell und sensibel bei der Buchung; für einen sorgenfreien Start in den Urlaub in das Sonnenhotel Salinengarten. Wir freuen uns schon jetzt auf unsere ersten Gäste, Anfang 2019!

CMB

BUCH – TIPP

„Das Café am Rande der Welt“

von John Strelecky

Die Lautsprecher – Ansage an meinem Gate, dass die Maschine, die uns jetzt eigentlich nach Hause bringen soll, eben erst in München enteist wird, sprich heftig Verspätung haben wird, trieb mich in den nächstgelegenen Flughafen Bücherladen.

John Strelecky… eine liebe Bekannte schenkte mir vor einiger Zeit das Buch „The Big Five for Life“. Also griff ich daneben und angelte mir „Das Café am Rande der Welt“. Der Autor, so erfuhr ich später aus dem Internet, konnte zunächst seinen Kindheitstraum wahrmachen und nach Studium und Ausbildung als Pilot große Verkehrsflugzeuge fliegen. Ein Gesundheitscheck zwang ihn dann aber, sein Leben neu zu definieren. Er wurde Unternehmensberater und schrieb „The Why Café“ (also dieses Buch), nach einer Auszeit als Rucksacktourist. Dieses, sein erstes Buch, wurde innerhalb kürzester Zeit zum Welt – Bestseller.

In dieser kleinen Erzählung geht es um den Manager John und die Fragen, die er sich stellen lassen muss. John will ein paar Tage Auszeit nehmen, da sein Arbeitspensum ihn ans Limit bringt und sein Job ihm auch gar keinen richtigen Spaß mehr macht. Wegen eines Staus gerät er bei dem Versuch diesen zu umfahren

Daten zum Buch:
Das Café am Rande der Welt,
Gebundene Ausgabe: 144 Seiten,
Verlag: dtv Verlagsgesellschaft
(26. Oktober 2018),
ISBN: 978-3-423-28984-9,
15 € inkl. MwSt.

irgendwo ins Nirgendwo. Nach etlichen Kilometern ist er völlig orientierungslos, furchtbar hungrig und benötigt zudem dringend eine Tankstelle. Da taucht das „Café der Fragen“ vor ihm auf. Nachdem er zunächst an eine Fata Morgana dachte, ging er dann doch dankbar hinein und freute sich auf etwas zu essen. John´s Mahlzeit fiel allerdings dann deutlich länger aus als geplant und vor allen Dingen auch viel gehaltvoller… Die Speisekarte des „Café der Fragen“ enthielt für John drei Fragen: „Warum bist Du hier?“, „Hast Du Angst vor dem Tod?“ und „Führst Du ein erfülltes Leben?“.

Mit Hilfe der Kellnerin Casey und dem Café – Besitzer und Koch Mike gelang es John, sich nach und nach mit diesen Fragen zu befassen und lernt dabei zum Beispiel auch von einer grünen Meeresschildkröte.

Ein wunderbares handliches kleines Buch, welches durchaus zum Nachdenken anregt; allerdings auf eine herrlich leichte Weise und ohne vorwurfsvoll zu sein.

Über die Verspätung meines Flugs war ich tatsächlich dankbar…

Viel Spaß im Café am Rande der Welt!

Ihre Karina – Anna Dörschel

?

SonnenZeit. Ihre Meinung

An dieser Stelle nachgefragt:

- Wie gefällt Ihnen die SonnenZeit im Allgemeinen?
- Welche Themen haben Sie bei der Lektüre vermisst?
- Was interessiert Sie bei den Sonnenhotels am meisten?
- Worüber wollen Sie in der nächsten SonnenZeit lesen?

Über Ihre wertvollen Anregungen, Fragen, Anmerkungen und Kritiken freuen wir uns sehr.

Zuschriften per eMail an sonnenzeit@sonnenhotels.de, via Facebook oder auch per Post an Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG, Redaktion SonnenZeit, Gerhard - Weule - Straße 20 in D – 38644 Goslar.

Vielen Dank, Ihr Team der SonnenZeit

REISE-TIPPS EXKLUSIV FÜR LESER DER SONNENZEIT:

Buchung telefonisch unter +49 (0) 5321 685540 oder per Mail: zentralreservierung@sonnenhotels.de | Buchungscode: Buchungscode: SZE11-SHS-LR

Rückenwohl nach Kneipp

Sonnenhotel Feldberg am See

an der Feldberger Seenplatte

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen. Anreise:: täglich

- ✓ 5 Übernachtungen
- ✓ frisches Obst und eine Flasche Mineralwasser bei Ihrer Anreise auf dem Zimmer
- ✓ täglich leckeres Frühstücksbuffet
- ✓ 1 mal Menü nach Kneipp (2. Abend)
- ✓ 3 mal Abendessen im Rahmen unserer beliebten Halbpension
- ✓ 1 mal kleines Kneipp-Geschenk
- ✓ 1 mal Heusack (25 min.)
- ✓ 1 mal Lumbalguss (25 min.)
- ✓ 1 mal heiße Rolle Rücken (20 min.)
- ✓ Bademantel, Slipper und Saunatuch für die Dauer Ihres Aufenthaltes
- ✓ freie Benutzung des Hallenbades sowie der Saunalandschaft mit Finnischer Sauna und Dampfbad

Kinderermäßigung:

1 – 2 Kinder 0 – 6,9 Jahre: 100%
1 – 2 Kinder 7 – 11,9 Jahre: 50%
1 – 2 Kinder 12 – 15,9 Jahre: 25%
Ab 2 Kindern Familienzimmer erforderlich!

Preis pro Person im Reisezeitraum	8 / 9	10	11 / 12 / 2 / 3
Doppelzimmer Eisvogel	319,- €	299,- €	269,- €
Zuschläge pro Person und Nacht: Familienzimmer 10,- € / Einzelzimmer 7,- €			

5 Nächte reisen -nur 4 bezahlen

Sonnenhotel Bayerischer Hof

in Waldmünchen, nahe des Perlsees

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen. Anreise: täglich

- ✓ 5 Übernachtungen in der für Sie passenden Zimmerkategorie
- ✓ täglich Frühstück, Mittagessen und Abendessen
- ✓ täglich nachmittags Kaffee, Tee und Kuchen
- ✓ zur Selbstbedienung täglich Getränke von 10:00 bis 22:00 Uhr
- ✓ freie Nutzung des Hotelschwimmbades, der Sauna, Finnischer Sauna und Dampfbad

Kinderermäßigungen pro Kind und Nacht:

1. - 4. Kind 0 - 6,9 Jahre frei
1. - 4. Kind 7 - 12,9 Jahre 20,00 €
1. - 4. Kind 13 - 17,9 Jahre 30,00 €

Preis pro Person im Reisezeitraum	04.11.18-21.12.18; 06.01.19-31.01.19; 10.03.19-04.04.19
Doppelzimmer Perlsee	189,- €
Galerie Biene Maja	219,- €
Appartement Wickie	269,- €

Weihnachten in der Heide

Sonnenhotel Amtsheide

Lüneburger Heide/ Bad Bevensen

Buchbar nach Verfügbarkeit.
Reisetermin: 21.12. - 27.12.2018

- ✓ 6 Übernachtungen in der gebuchten Zimmerkategorie
- ✓ Begrüßungsempfang
- ✓ 6 mal abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
- ✓ 6 mal Abendessen im Rahmen der Halbpension mit Menüs
- ✓ Live-Musik
- ✓ Wanderung mit kleinem Umtrunk (auch Autoshuttle möglich)
- ✓ stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Plätzchen und Stollen dazu Weihnachtsgeschichten und anschließend Bescherung
- ✓ freie Nutzung der Badelandschaft mit Hallenbad, Finnischer Sauna, Biosauna, Dampfbad, Tauchbecken, Whirlpool und Ruheraum

Kinderermäßigung:

1 – 2 Kinder 0 – 6,9 Jahre: 100%
1 – 2 Kinder 7 – 11,9 Jahre: 50%
1 – 2 Kinder 12 – 15,9 Jahre: 25%

Preis pro Person im Reisezeitraum	21.12. - 27.12.2018
Doppelzimmer	555,- €
Einzelzimmer oder Gartensuite	585,- €
Suite	615,- €

Silvester im Erzgebirge

Sonnenhotel Hoher Hahn

in Schwarzenberg/ Bermsgrün

Buchbar nach Verfügbarkeit.
Anreise: 27.12. - 01.01.2019

- ✓ 5 Übernachtungen
- ✓ 1 mal Begrüßung durch den Gastgeber mit einem Begrüßungstrunk
- ✓ 5 mal Frühstücksbuffet (am Abreisetag „Großes Langschläfer-Frühstück“)
- ✓ 4 mal festliche Abendbuffets
- ✓ 1 mal am Silvesterabend: „Großes Silvester-Gala-Buffet“, anschließend Silvestertanz inkl. umfangreicher Programminhalte und Shows. Ab 23:00 Uhr Überraschung aus Eis und Feuer, „Omelette- Surprise“, Sektbar
- ✓ 1 mal individueller Stadtbummel in der Altstadt in Schwarzenberg (Eigenanreise)
- ✓ 1 mal individueller Stadtbummel in der Altstadt von Annaberg-Buchholz oder geführte Wanderung zur Morgenleithe vom Hotel aus (Mindestteilnehmeranzahl von 6 Personen)
- ✓ 1 mal Tanzabend im Restaurant
- ✓ 1 mal Glühwein und Tee bei Lagerfeuer
- ✓ freie Nutzung der Wellnesslandschaft

Kinderermäßigung:

1 – 2 Kinder 0 – 6,9 Jahre: 100%
1 – 2 Kinder 7 – 11,9 Jahre: 50%
1 – 2 Kinder 12 – 15,9 Jahre: 25%
(ab 2 Kindern Familienzimmer erforderlich)

Preis pro Person im Reisezeitraum	27.12.2018 - 01.01.2019
Doppelzimmer Morgenleithe	499,- €
Familienzimmer Bergmann	549,- €

Natur-Erlebnis-Tage

Sonnenresort Ettershaus

Naturpark Harz/ Bad Harzburg

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen.
Anreise: täglich

- ✓ 3 Übernachtungen in einer Juniorsuite oder im Studio*
- ✓ täglich abwechslungsreiches Frühstücksbuffet
- ✓ 1 mal Abendessen im Rahmen der Halbpension
- ✓ 1 mal Eintritt für den Baumwipfelpfad
- ✓ inkl. Nutzung unseres 900m² großen SPA-Bereichs mit Sauna und Innen- und Außenpool

Preis pro Person im Reisezeitraum	Monate 9/10/12	Monat 11
Studio oder in der Juniorsuite	265,- €	215,- €
*Verlängerungsnächte auf Anfrage zubuchbar		

Sonnenwolfi's Familienwoche

Sonnenhotel Fürstenbauer

Bayerischer Wald/ Bodenmais

Buchbar nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgenommen. Anreise: täglich

- ✓ 7 Übernachtungen
- ✓ 1 Fl. Wasser bei Anreise auf dem Zimmer
- ✓ täglich Frühstücksbuffet mit frischen Eierspeisen und Bayerischen Leckereien
- ✓ 7 mal schmackhafter Nachmittags- Snack für die ganze Familie
- ✓ täglich Abendessen
- ✓ täglich Getränke (Säfte, Mineralwasser, Limonaden, Bier vom Fass sowie Tischwein, gemäß spezieller Karte) zum Abendessen für Sie inklusive
- ✓ freie Nutzung des großzügigen Hallenbades sowie der Finnischen Sauna – Erholungsfaktor inklusive!

Alle weiteren Kinder und Kinder von 7 – 11 Jahre zahlen 70,00 € und von 12 – 17 Jahre 140,00 € pro Arrangement. (ab 2 Kindern Familienzimmer erforderlich!)

Preise pro Familie (2 Erwachsene und 1 Kind bis 6 Jahre) im Doppelzimmer Großer Arbersee	
Saison A: 09.09.-27.09.; 21.10.-25.10.18	779,- €
Saison B: 26.08.-08.09., 28.09.-20.10., 26.10.-04.11.18	819,- €
Saison C: sofort -25.08.18	929,- €
Zuschlag: Familienzimmer Fuchsbau 40,- € pro Aufenthalt	

Mecklenburg

10. bis 12.08.2018
3000 Grad-Festival
Feldberger Kiesgrube
29.09.-07.10.2018
5. Feldberger Kneipp-Woche

Lüneburger Heide

27.07.-29.07.2018
Stadtfest Bad Bevensen
10.08.2018
Open R Festival 2018 International - a-ha, Michael Patrick Kelly & Tom Gregory Jabelmannhalle
11.08.2018
Dresdner Salon Damen - Damenkapelle mit Musik von 1900 bis 1940 im Kurhaus Bad Bevensen
11.08.2018
Open R Festival „ Neue Töne“ 2018 - Tim Bendzko, Sarah Connor, Adel Tawil & Julia Engelmann, in der Jabelmannhalle
12.08.2018
Open R Festival 2018 Schlager - Howard Carpendale, Vanessa Mai, Dj Ötzi, Nicole, Feuerherz u.a. Jabelmannhalle
18.08.2018
Gala-Oper, Operette, Musical - Die schönsten Melodien der Welt im Kurhaus Bad Bevensen
19.08.2018
Heideblütenfest in Amelinghausen
23.08.-26.08.2018
Heideblütenfest in Schneverdingen

25.08.2018
Judith & Mel - „Liebe an die Macht“ im Kurhaus Bad Bevensen
05.09.2018
Wolga Kosaken im Kurhaus Bad Bevensen
08.09.2018
Kurparknacht Bad Bevensen
12.09.2018
Galakonzert der Tenöre im Kurhaus Bad Bevensen
15.09.2018
Kurparknacht Bad Bevensen
20.09.2018
Benefizkonzert „Polizeiorchester Niedersachsen“ im Kurhaus Bad Bevensen

28.09.-30.09.2018
Lüneburger Sülfmeistertage 2018. Lüneburgs größtes historisches Fest - spannende und lustige Wettspiele, ein Festumzug und ein buntes Programm rund um Lüneburgs weißes Gold : das Salz.
28.09.-30.09.2018
Mittelalterlicher Markt in Bad Bevensen
29.09.2018
Swing op de Deel: Swing mit Swung op Platt Schauspielhaus Uelzen
30.09.2018
Heidekartoffelfest in Bad Bevensen
07.10.2018
Freddy Albers präsentiert eine Hommage an Freddy Quinn und Hans Albers Neues Schauspielhaus Uelzen
26.10.2018
VoXXclub - Die Donnawedda Tour 2018 Jabelmannhalle
27.10.2018
DESiMOs Zaubershow – Las Vegas lässt grüßen, Neues Schauspielhaus Uelzen
11.10.2018
Maxim Kowalew Don Kosaken im Kurhaus Bad Bevensen
21.10.2018
Big Band Bad Bevensen „Big Band-Jazz. Swing- und Rock-Classics“ im Kurhaus Bad Bevensen
02.11.2018
Bidla Buh - Mehr geht nicht! - Die große Welttournee (Comedy) im Kurhaus Bad Bevensen

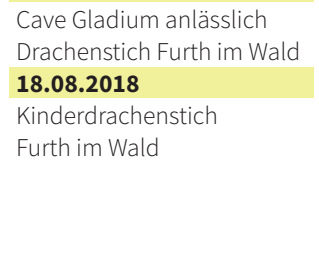
11.11.2018
Westfalia Big Band im Kurhaus Bad Bevensen

Erzgebirge

17.08.-19.08.2018
25. Schwarzenberger Altstadt- und Edelweißfest ganztägig
07.09.-09.09.2018
Fest: 825 Jahrfeier Bermsgrün - ganztägig
05.10.2018
Nacht der Lichter 18:00 Uhr
01.12.-02.12.2018
Schwarzenberger Weihnachtsdrahsch Vorstadt
07.12.-16.12.2018
Schwarzenberger Weihnachtsmarkt
11:00 bis 20:00 Uhr
Aldstadtkern

Harz

04.08.-05.08.2018
Kunsthandwerkermarkt
Marktplatz Goslar
10.00 bis 18.00 Uhr
10.08.-12.08.2018
Vienenburger Seefest
Vienenburger See
25.08.2018
200 Jahre Klosterkammer
Klostergut Wöltingerode
07.09.-09.09.2018
Altstadtfest Goslar
Bühnenprogramm mit Live-Musik vom Feinsten inmitten der historischen Kulisse der Altstadt
15.09.-16.09.2018
Wöltingerode unter Dampf
Hoffest mit erlebnisreichem Programm für Jung und Alt
Klostergut Wöltingerode
06.10.-07.10.2018
Kaisermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag
Marktplatz Goslar
11.00 - 18.00 Uhr
28.11.-30.12.2018
Weihnachtsmarkt und Weihnachtswald in Goslar
30.11.-22.12.2018
Weihnachtsmarkt
Wernigerode



Bayerischer Wald

29.07.2018
Schlossfest am Trenckplatz
03.08.2018
Empfang Sternreiter + Countryfest
14.08.2018
Pandurenlager im Stadtpark
03.-19.08.2018
Drachenstich in Furth im Wald
17.-19.08.
Cave Gladium anlässlich Drachenstich Furth im Wald
18.08.2018
Kinderdrachenstich
Furth im Wald

Kärnten

27.07.2018
Feldkirchner Sommereinkaufsnacht Innenstadt Feldkirchen 18.00 - 23.00 Uhr
29.07.-05.08.2018
Villacher Kirchtag
31.07.-02.08.2018
Fest der Sinne, Lilli`s Feststadl - Klein St. Veit 1
04.08.2018
Flatschacher Seefest
Flatschacher See
18.00 Uhr
09.08.2018
Sommeroper 2018
Bamberger Amthof
20.30 Uhr
15.08.-19.08.2018
Kunsthandwerksmarkt in Ossiach
26.08.-27.08.2018
Krämermarkt
Hauptplatz Feldkirchen
09.00-18.00 Uhr
31.08.-02.09.2018
Tour de Kärnten Run am Ossiacher See und den Ossiacher Tauern
01.09.2018
Bleistätter Moor – Ossiach Halbmarathon
04.-09.09.2018
European Bike Week
Faak am See
07.09.-09.09.2018
Kärntner Gulaschfest
Amthof Parkplatz
06.Oktober 2018
Polentafest in Nötsch im Gailtal
18.-20.Oktober 2018
Kunsthandwerksmarkt

Wer schreibt hier?

GW
Ghost Writer
Redaktion
SonnenZeit

CW
Claudia Wiese
Marketing und Vertrieb
E-Commerce

KD
Karina-Anna Dörschel
Geschäftsführerin

IB
Inga Bues
Marketing und Vertrieb
Leserreisen

CMB
Carmen Müller-Brieske
PR und Kommunikation

Weitere Schreiber:

AJ: Andrea Jäger-Ramos
Sonnenresort Ossiacher See
AS: Anja Schöner
Sonnenhotel Feldberg am See
ASS: Astrid Spitzer-Scherling
Sonnenresort Ossiachersee
CR: Cornelia Radinger
Sonnenhotel Hafnersee
IL: Ilona Langosch
Sonnenhotel Bayerischer Hof
KB: Katharina Barner
Sonnenresort Ettershaus
LS: Luisa Stüdemann
Sonnenhotel Hoher Hahn
MS: Mathias Stockl
Sonnenhotel Bayerischer Hof
MW: Martin Wieggrebe
Sonnenhotel Feldberg am See
NB: Nico Bogdan
Sonnenresort Ettershaus
NW: Nicole Wallenta
Sonnenhotel Residenz Hohenzollern
OR: Oliver Reupke
Sonnenhotel Wolfshof
PF: Peter Friehe
Sonnenhotel Fürstenbauer
SDPD: Slyvia Della-Pietra-Dorfer
Sonnenhotel Hoher Hahn
SI: Sandra Ihle
Sonnenhotel Hoher Hahn
SR: Stefanie Rammig
Sonnenhotel Wolfshof
SW: Stefan Wiedermann
Sonnenhotel Hafnersee
UL: Ulrike Laudan
Projektmanagement

Daten und Fakten zur Auflage:

Herausgeber:

Sonnenhotels Deutschland GmbH & Co. KG
Gerhard - Weule - Straße 20, DE-38644 Goslar

Telefon: 0049 5321 68 55 40
Telefax: 0049 5321 68 55 47 1
Mail: info@sonnenhotels.de

Auflagengröße:

12.000 Exemplare in 4 C
ca. 30.000 Leser

Erscheinungsgebiete:

Auslage in allen Sonnenhotels
in Deutschland und Österreich.
Postalischer Versand an Stammkunden,
Partner, Freunde und „Begeisterte“.

Onlineversand an alle „Anforderer“ unter:
redaktion@sonnenhotels.de,
STICHWORT: SonnenZeit